

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | 10
7.-20. MAI



LIEBESPAARE IN DER BIBEL

Allerhand Geschichten
Seite 4

KOMMUNIKATION IM BISTUM

Barbara Melzl
Seite 2

«DU SOLLST DIR KEIN BILD MACHEN»

Die bekannte deutsche Theologin und Dichterin Dorothee Sölle hat sich mit Gottesbildern auseinandergesetzt. Zu ihrem 20. Todestag denkt Odilo Noti darüber nach, welche Relevanz die evangelische Theologin bis heute hat.

Das Bilderverbot ist ein merkwürdiges Verbot aus einer anderen Zeit. Als Sölle einmal mit Kolleginnen und Freunden zusammensass, hat sie auf ihre anschauliche Art erzählt, sie sei sicher über hundertmal von Journalisten gefragt worden: «Was für ein Bild von Gott haben Sie eigentlich?» Sölle brummte dann manchmal, sie habe kein Bild von Gott. Schliesslich dürfe man nach den Geboten der Bibel keines haben. Oder sie bemerkte, sie habe mal dieses, mal jenes Bild – Vater oder Mutter. Es komme darauf an, wo und wann sie Gott begegne.

Manchmal wurde sie auch böse und fauchte: Können Sie denn nicht für ein paar Sekunden den blöden kleinen Kasten beiseitelegen, mit dem Sie Ihre Bilder schiessen. Gerechtigkeit kann man nicht filmen, den Trost nicht fotografieren, die Menschenfreundlichkeit nicht dokumentieren. Gott wird manchmal sichtbar – er steht aber nicht zur Verfügung. Deshalb kann man von ihm auch keine Bilder knipsen. Sölle macht damit auf ein uraltes Gebot aufmerksam. Es ist das zweite der Zehn Gebote aus dem Alten Testament. Wenn man sich von Gott kein Bild machen soll, dann muss zunächst einmal Gott geschützt werden. Gegenüber kirchlichen und weltlichen Machthabern, gegenüber Ideologen und Fundamentalisten. Das Bilderverbot richtet sich gegen all jene, die Gott und Religion für ihre unheiligen Zwecke vereinnahmen wollen. Und gegen alle, die meinen, Gott und die Wahrheit zu besitzen.

ODILO NOTI IST THEOLOGE UND PRÄSIDENT DER STIFTUNG WELTETHOS SCHWEIZ. ZUDEM PRÄSIDIERT ER DIE HERBERT HAAG STIFTUNG FÜR FREIHEIT IN DER KIRCHE. DER VOLLSTÄNDIGE TEXT VIA QR-CODE ODER UNTER:

[HTTPS://WWW.KATH.CH/NEWS/DU-SOLLST-DIR-KEIN-BILD-MACHEN-IN-ERINNERUNG-AN-DOROTHEE-SOELLE/](https://www.kath.ch/news/du-sollst-dir-kein-bild-machen-in-erinnerung-an-dorothee-soelle/)



NEUE KOMMUNIKATIONS-VERANTWORTLICHE

Bischof Felix Gmür hat Barbara Melzl zur neuen Kommunikationsverantwortlichen und Mediensprecherin des Bistums Basel ernannt. Die 45-Jährige folgt auf Hans-Ruedi Huber (59), der diese Aufgabe seit 2015 wahrnahm und Ende Juni in Pension geht. Barbara Melzl studierte Betriebswirtschaftslehre in Regensburg, Toledo und München. Von 2017 bis 2021 belegte sie zudem Theologie in Luzern und schloss mit dem Master ab. Barbara Melzl wohnt in Bern und wird ihre Aufgabe am 1. Juli 2023 übernehmen.

AUFGEFALLEN

«Wenn man von Gott spricht, dann sagt mir das nicht viel. Aber wenn man gut vom Menschen spricht, dann sagt mir das etwas über Gott. An Gott glauben heisst für mich: an den Menschen glauben.»

Eine Aussage des französischen Theologen Jaques Gaillot, der am 12. April 2023 verstorben ist. Zitiert in: Pfarrblatt. Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien des Kantons Bern. Nr. 9, 2023.

Jaques Gaillot (1935–2023) war in den 1990er-Jahren Bischof von Evreux westlich von Paris. Gaillot setzte sich ein Leben lang für Benachteiligte ein. Er äusserte sich dezidiert zu Fragen im Zusammenhang mit dem Zölibat, mit der Weihe von Frauen oder der Seelsorge für homosexuelle Menschen. Johannes Paul II. verbannte ihn 1995 in eine Diözese in Algerien, die lediglich historisch auf dem Papier besteht.

TITELSEITE: Adam und Eva, Glasfenster in der Kathedrale von Gloucester. Shutterstock

«Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns und seine Liebe ist in uns vollendet. Daran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns bleibt: Er hat uns von seinem Geist gegeben.»

1 Johannes 4,12-13



Nimrod Oreni / Pixabay

Tiber mit Petersdom.

HEILIGES JAHR 2025

Hohe italienische Politiker und Vatikanvertreter haben sich zu Planungsgesprächen für das Heilige Jahr 2025 getroffen. Im Januar hatte die Regierung dem Vatikan bereits volle Unterstützung zugesagt, um die erwarteten rund 45 Millionen Besucher in Rom aufzunehmen. Die Republik Italien und ihre Hauptstadt planen für dafür Investitionen vor allem in die Infrastruktur in der Höhe von 4 Milliarden Euro. Zu den wichtigsten Baumassnahmen zählt etwa eine Fussgängerunterführung vor der Engelsburg, die den gesamten Bereich vom Tiber bis zum Vatikan in eine Fussgängerzone verwandeln soll. Zuletzt wurde jedoch bekannt, dass es für die Umsetzung der Massnahmen an Personal in der römischen Stadtverwaltung mangelt. Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto «Pilger der Hoffnung». www.kathpress.at

Ukrainische Lieder an Pfingsten

Chorleiterin Sandra Rupp Fischer gewinnt jährlich neue Mitglieder für den Marienchor Olten. Ihr Erfolgsrezept sind Vielfalt und Flexibilität. Und: Es singen auch ukrainische Geflüchtete mit, die vor einem Jahr in den Chor kamen. Rupp Fischer bemerkt dazu: «Bereits im April 2022 organisierte der Marienchor ein Friedenskonzert für die Menschen in der Ukraine und in anderen Kriegsgebieten. Rund 200 Menschen sangen mit. Die Kirche war proppenvoll. Gleichzeitig bildete sich in Olten ein ukrainischer Treff.» Das Programm für das Pfingstprojekt beinhaltet liturgische Gesänge aus der Ukraine. Für den Chor ist das nicht völlig neu, denn bereits in anderen Projekten wurden Lieder in ukrainischer, polnischer oder russischer Sprache aufgeführt. *Barbara Ludwig, kath.ch*



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

«NIEMAND VON UNS IST UNSCHULDIG»

Vom berühmten Psychoanalytiker und Kommunikationsforscher Paul Watzlawick stammt der auf den ersten Blick irritierend wirkende Satz: «Man kann nicht nicht kommunizieren.» Der aus Wien stammende Autor war überzeugt, dass jede Kommunikation eine Art Verhalten ist, und genauso wie man sich nicht nicht verhalten kann, kann man auch nicht nicht kommunizieren. Ein bewusstes Schweigen ist also ebenfalls eine Art von Kommunikation; eine Kommunikation, die jedoch das Gegenüber in keiner Form ernst nimmt und auf die Dauer zu einem massiven Vertrauensverlust führt.

Dieses Schweigen und Ausharren wurde und wird leider noch immer nicht selten von kirchlichen Autoritäten praktiziert. Den vatikanischen Medienstellen wurde lange Zeit vorgeworfen, dass es in heiklen Fragen aufschlussreicher sei, darauf zu achten, was in den Verlautbarungen nicht gesagt wird als auf den effektiven Inhalt der Mitteilung. Doch auch auf diözesanen Ebenen kam es und kommt es immer wieder zu oft unabsichtlich herbeigeführten Kommunikationspannen – das Verhalten gewisser Autoritäten in der Missbrauchsdebatte spricht Bände. Natürlich passieren ähnliche Missgeschicke in anderen Institutionen auch, doch es ist schmerzlich, wenn gerade die Kirche, die sich als Organisation speziell der gewaltfreien Kommunikation und dem konstruktiven Austausch zwischen den Menschen verpflichtet hat, in diesen Belangen offensichtlich versagt.

«Man kann nicht nicht kommunizieren.» Diesen Grundsatz haben einige Kirchenvertreter – auch in der Schweiz – immer noch nicht begriffen und versuchen «die Sache» auszusitzen. Nicht zuletzt die Missbrauchsdebatte hat jedoch einen Positionswechsel in Gang gebracht. Joseph Bonnemain fällt in diesem Zusammenhang regelmässig als ein agierender und nicht nur reagierender Bischof auf und Felix Gmür liess in einem Interview zur aktuellen Missbrauchsstudie mit der Aussage aufhorchen: «Niemand von uns ist unschuldig. Ich weiss, dass ich nichts vertuscht habe. Und dass ich keinen Übergriff begangen habe. Auch habe ich keine Täter geschützt. Aber vielleicht habe ich in diesem oder jenem Fall trotzdem nicht adäquat reagiert. Die Studie wird es uns zeigen.» An dieser Aussage wird Bischof Gmür gemessen werden; viele Christinnen und Christen im Bistum Basel sind jedoch froh, dass er so offen und auf Augenhöhe kommuniziert.

Mit besten Grüssen
Reto Stampfli

Liebespaare in der Bibel

Im Hohelied der Liebe im ersten Korintherbrief schreibt Paulus: «Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die Grösste unter ihnen.» Die Verbindung zwischen Mann und Frau wird auch in der Heiligen Schrift als etwas Besonderes wahrgenommen. Nicht nur die Kunst kennt berühmte Liebespaare, sondern auch in der Bibel finden sich Liebende. Das Alte Testament bietet eine Vielzahl von unterschiedlichen Paarbeziehungen.

SILVIA RIETZ

ADAM UND EVA

Dem ersten Paar begegnen wir in der Schöpfungsgeschichte. Sie gelten als mythologische Stammeltern der gesamten Menschheit. Nachdem Gott Adam erschaffen hatte, stellte er fest: «Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.» So wurde Eva geboren und zu Adams Gefährtin auserkoren. Der Schöpfungsakt mit der Rippe bedeutet nicht, dass Adam nun etwas fehlt, sondern symbolisiert, dass beide aus dem gleichen Baustoff gemacht und von daher absolut gleichwertig sind. Denn obschon Adam mit Tieren zusammen war, erhielt er erst mit Eva eine ihm entsprechende Partnerin, fühlte sich nicht mehr einsam. Das Fazit, wie es in der Bibel formuliert ist: «Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhangen, und sie werden sein ein Fleisch.» Adam und Eva sind das erste Liebespaar im Alten Testament, dem viele weitere folgen.

ABRAHAM UND SARA

Die Stammeltern des Volkes Israel durchlebten eine schwierige Ehe. Sie erduldeten eine lange Phase der Kinderlosigkeit. Abraham war ein Feudalherr ohne Erben. Daher liess Sara ihren Mann mit ihrer Magd Hagar schlafen und ein Kind zeugen. Trotz ihres Entscheids war sie eifersüchtig auf

die Mutter seines Sohnes. Als es biologisch eigentlich nicht mehr möglich war, wurde Sara doch noch schwanger und gebar mit Isaak ebenfalls einen Sohn. So erfüllte sich Gottes Zusage, dass Abraham so viele Nachkommen wie Sterne am Himmel bekommen werde. Zitat: «Wer hätte wohl von Abraham gesagt, dass Sara Kinder stille.» Nach Isaaks Geburt setzte Sara mit gestärktem Selbstbewusstsein durch, dass Abraham die Zweitfrau fortschickte. Selbst, dass er bereit gewesen wäre, den gemeinsamen Sohn für Gott zu töten, vermochte die Beziehung des Ehepaares nicht zu zerstören. Die Liebe der beiden war stärker als die belastende Kinderlosigkeit und die Liaison mit Hagar. Die letzte Ruhe fand das Paar nebeneinander liegend in einer Höhle bei Hebron.

DAVID UND BATSEBA

Der König und seine Geliebte: Die Geschichtsbücher sind voller Geschichten von Herrschern und ihren Mätressen und Kurtisanen. Im Alten Testament verkörpert König David den Prototypen eines aufrechten Mannes: intelligent, loyal, tapfer, talentierter Musiker und Dichter, der stets als idealer König stilisiert wird. Seine Schwäche jedoch sind die Frauen. Der polygam lebende Herrscher begehrt die Frau von einem

seiner Offiziere. Von Liebe ist nicht die Rede, doch als David die verführerische Batseba sieht, will er sie haben, zu sich nehmen, mit ihr zusammen sein. Auch Batseba ist für das Flirten und die Erotik empfänglich, lässt sich von David beim Baden beobachten: «Da sah er vom Dach aus eine Frau sich waschen; und die Frau war von sehr schöner Gestalt.» David und Batseba verbringen miteinander eine Nacht im Palast. Doch Batseba ist mit dem Soldaten Uria verheiratet. Damit er die Angebetete alleine für sich hat, schickt David Uria ins Schlachtgetümmel, wo dieser getötet wird. Um den Ehebruch mit Todesfolge zu sühnen, muss das in der Liebesnacht gezeugte Kind sterben. Dafür wird der zweite Sohn der heimlichen Geliebten, Salomo, auf Batsebas Wunsch, der neue Herrscher Israels. Die so leidenschaftliche wie tragische Beziehung zeigt auf, dass kein Mensch, nicht einmal ein von Gott gewollter König, ohne Fehl und Tadel ist, und das jeder für seine Fehler einstehen muss.

KÖNIG SALOMON UND DIE KÖNIGIN VON SABA

Hätte es im 10. Jahrhundert v. Chr. bereits eine Boulevardpresse gegeben, so wäre die kurze, aber leidenschaftliche Liaison der beiden Monarchen auf der Titelseite gelan-



Samson und Dalila von Lucas Cranach dem Jüngeren (1515–1586)

det: Eine royale Lovestory ohne Happyend mit gemeinsamer Zukunft. Im Buch der Könige ist zu lesen: «Als aber die Königin von Saba alle Weisheit Salomos sah und das Haus, das er gebaut hatte, stockte ihr der Atem. König Salomo gab der Königin von Saba alles, was ihr gefiel und was sie erbat.» Die schöne Herrscherin hörte von Salomos Weisheit und reiste nach Jerusalem, um den Vielgerühmten kennenzulernen. Es begegneten sich zwei intellektuelle, aufgeschlossene und attraktive Regenten auf Augenhöhe. Zwischen der Königin aus dem heutigen Äthiopien und Salomo funkte es heftig. Angeblich soll ein Sohn aus dieser Liebesbeziehung stammen. Die Königin von Saba ist jedoch keine historische, sondern eine legendäre Figur, beschäftigt die Fantasie der Menschen seit Jahrhunderten. Künstler haben die schöne Herrscherin gemalt, Gina Lollobrigida sie 1959 im Film «Salomon und die Königin von Saba» gespielt, Georg Friedrich Händel komponierte den Einzug der Königin von Saba in seinem Oratorium «Salomon», Karl Goldmark hat den Stoff zur Oper «Die Königin von Saba» vertont, die 1875 in Wien uraufgeführt wurde.

SAMSON UND DALILA

Im Buch der Richter begegnen wir der Leidenschaft pur. Samson ist ein Draufgänger

und Frauenheld. Ein Adonis mit wallendem Haar, von dem man im ersten Moment nicht annehmen würde, dass der Allmächtige ihn für etwas Grosses vorgesehen hat und mit unbesiegbarer Stärke beschenkte. Doch genau diesen Mann wählt Gott noch vor seiner Geburt aus, ein Engel kündigt seine Empfängnis an. Samson schaffte es, eine ganze Armee von mehreren Tausend Philistern alleine zu besiegen. Nun bestachen die Feinde die schöne Dalila, versprachen ihr viel Geld für das Geheimnis von Samson. Dieser verliebte sich prompt in die verführerische Schöne. Blind vor Liebe offenbarte er, dass die langen Haare ihm Kraft verleihen. Nach Dalilas Verrat wurde Samsons Kopf geschoren, seine Augen geblendet und der einstige Held wanderte in den Kerker. Wir kennen die Geschichte: Die Haare wuchsen nach und der blinde Samson brachte die Säulen der Halle zum Einstürzen, tötete damit 3000 Feinde und sich selbst. Viele Philosophen und Künstler liessen sich von dem Liebespaar inspirieren. Die Bibelstelle: «Und sie liess ihn einschlafen in ihrem Schoss», wurde unter anderem von Peter Paul Rubens auf die Leinwand gebannt und weist auf den Moment des Haarschneidens hin. Zwischen 1868 und 1877 schuf Camille Saint-Saëns die Oper «Samson et Dalila» und setzte der sinnlich-erotischen Liebe ein Denkmal.

LIEBE UND EROTIK IN DER BIBEL

In der Bibel finden sich weitere Liebesgeschichten, wie jene von Rut und Boas oder der Jüdin Esther und dem persischen König Xerxes. Nicht nur Liebesgeschichten sind im Alten Testament zu finden, sondern vor allem im Hohelied Salomons wird die Liebe selbst und auch die Erotik besungen. Was für Gefühle das Lieben auslöst, Zärtlichkeiten und Sehnsüchte, das Verzaubertsein, werden nicht derb beim Namen genannt, sondern in poetischen Bildern beschrieben. Verliebte preisen ihr Herz und ihren Körper, schwärmen von der Geliebten oder vom Geliebten: «Er küsste mich mit dem Kusse seines Mundes. Denn seine Liebe ist lieblicher als Wein.» In der Bibel findet sich ein breites Spektrum zum Thema Liebe und Sexualität. Liebesgeschichten, die fesseln und spannend zu lesen sind, Psalmen voller Lyrik und Poesie. Jede Form von Liebe ist ein Gottesgeschenk. ■

Silvia Rietz ist Journalistin, Konzertveranstalterin, engagierte Christin und Redaktionsleiterin des Antoniusheftes. Sie gehört zum Redaktionsteam des «Kirchenblatt».

Strahlkraft

*Es wäre gar nicht nötig,
die Lehre darzulegen,
wenn unser Leben
selber Strahlkraft hätte.*

*Es wäre nicht nötig,
Worte zu Hilfe zu nehmen,
wenn unsere Werke
hinreichend Zeugnis ablegten.*

Johannes Chrysostomos (um 345–407),
Patriarch von Konstantinopel und Kirchenvater

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 7. Mai

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apostelgeschichte 6,1-7

L2: 1. Petrusbrief 2,4-9

Ev: Johannes 14,1-12

Samstag, 13. Mai

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

L1: Apostelgeschichte 16,1-10

Ev: Johannes 15,18-21

Sonntag, 14. Mai

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apostelgeschichte 8,5-8.14-17

L2: 1. Petrusbrief 3,15-18

Ev: Johannes 14,15-21

Donnerstag, 18. Mai

CHRISTI HIMMELFAHRT

L1: Apostelgeschichte 1,1-11

L2: Epheserbrief 1,17-23

Ev: Matthäus 28,16-20

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

HIMMELFAHRT

Während an Ostern die Auferstehung Christi gefeiert wird, geht es an Christi Himmelfahrt um seine «Erhöhung», wie es die Theologie nennt. Gemeint ist das im übertragenen Sinne: Das Fest erinnert nicht an ein historisches Ereignis aus dem Leben Jesu. Es geht nicht darum, dass er in die Wolken abhebt. Die Himmelfahrt illustriert viel-



Rembrandt: Himmelfahrt Christi (1636)

mehr eine theologische Aussage: Jesus hat Teil an der Herrschaft Gottes und ist ihm so nahe wie kein anderer. Erst nach der Himmelfahrt sitzt Christus «zur Rechten Gottes», wie es im Glaubensbekenntnis heisst. So bietet die Himmelfahrt eine Erklärung dafür, dass Jesus zwar lebt und regiert, aber nicht mehr in körperlicher Gestalt bei seinen Jüngern ist.

katholisch.de

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

FERNSEHEN



SRF/Jamaikara AG

Sonntag, 7. Mai

SRF 1, 10.00

Sternstunde Religion. Queer glauben

Queer meint alles, was nicht heterosexuell ist und traditionelle gesellschaftliche Normen sprengt. Passen Christentum und queere Theologie also überhaupt zusammen?

Arte, 19.30 Uhr

Rasta Gracie und Jamaikas Heiler

Ein Einblick in die teilweise arme, aber lebensbejahende Welt einer Gemeinschaft, die mehr zu bieten hat als Reggae.

Donnerstag, 11. Mai

3sat, 20.15 Uhr

Eifersucht – Urgefühl oder Beziehungsskiller?

Eifersucht ist ein höchst zwiespältiges Gefühl. Sie kann Freundschaften, Partnerschaften und Familienbande schützen – oder auch zerstören. Sie kann zu mehr Wertschätzung, Leistungsbereitschaft und Selbstreflexion führen – oder Selbstzweifel, Wut und Angst auslösen.

Samstag, 13. Mai

ORF 1, 15.20 Uhr

Hokuspokus-Marketing

Demeter, Weleda, Dr. Hauschka und Alnatura sind Naturmarken, deren vergleichsweise teuren Produkte nicht nur biologisch sein sollen, sondern angeblich auch mit kosmischen Stoffen angereichert werden. Die Unternehmen argumentieren ihre Preisgestaltung mit aufwendigen Herstellungsmethoden nach Rudolf Steiner, dem Gründervater der Anthroposophie. Doch Recherchen zeigen andere Ergebnisse.

Sonntag, 14. Mai

3sat, 09.15 Uhr

Zur Zukunft der Menschheit – Soll und darf es uns weiter geben?

2022 hat die Weltbevölkerung erstmals die 8 Milliarden-Marke geknackt. Ab 2050 soll jedoch die Trendwende folgen und die Menschheit schrumpfen. Wird künftig der Bevölkerungsschwund sogar zum Problem?

Donnerstag, 18. Mai

SRF 1, 11.00 Uhr

Römisch-katholischer Aufahrtsgottesdienst aus Castel San Pietro TI.

Im Mittelpunkt der Messe steht die Frage nach den Dingen im Leben, die uns aus dem Alltag erheben.

RADIO

Sonntag, 7. Mai

SRF 2 08.30 Uhr

Purpose: Wenn das Business Sinn macht

Mehr Sinn und weniger Gier in der Wirtschaft. Dafür setzen sich Purpose-Unternehmen und die Gemeinwohl-Ökonomie ein. Für sie zählen der Zweck des Unternehmens und gemeinsame Werte wie Nachhaltigkeit oder Mitbestimmung.

SWR 2, 12.05 Uhr

Glaube hinter Gittern.

Rund 8000 Frauen sassen zu DDR-Zeiten als politische Häftlinge im Gefängnis Hoheneck ein. Der Alltag war geprägt von Zwangsarbeit, Hunger und Schlägen. Ein Anker: ihr Glaube. Mehr als 30 Jahre nach dem Mauerfall entsteht im ehemaligen DDR-Frauengefängnis Hoheneck eine Gedenkstätte.

Sonntag, 14. Mai

SWR 2, 12.05 Uhr

Ein Staat auf der Suche nach der eigenen Identität – 75 Jahre Israel

Soll Israel ein demokratischer jüdischer Staat sein, wie es die zionistischen Gründerväter wollten? Ein demokratischer säkularer Staat? Oder ein rein religiöser Staat, wie es die zunehmende Zahl der ultraorthodoxen Israelis fordern? 75 Jahre nach seiner Staatsgründung ist Israel eine Mischung von alledem.

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch

www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>

www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR

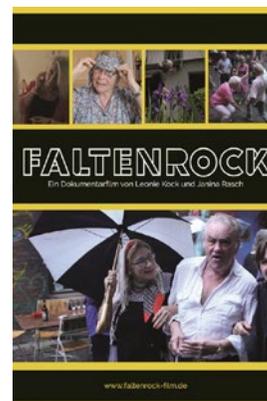
Bernhard Maier
Weltgeschichte der Religionen
 Von der Steinzeit bis heute



Seit Urzeiten erkunden Menschen den Willen der Götter, befolgen deren heilige Ordnung und hoffen auf Erlösung. Bernhard Maier beschreibt anschaulich die Geschichte der Religionen von den frühesten Grabbkulten über die Weltbilder des Alten Orients und den Monotheismus bis zu den heutigen Religionskonflikten und der individuellen Suche vieler Menschen nach Heil.

Bernhard Maier
Weltgeschichte der Religionen. Von der Steinzeit bis heute.
 C.H. Beck Verlag, 2023
 576 Seiten, ISBN 978-3-406-79720-0

FILM



Was bedeutet Altern in einer Gesellschaft, in der die Menschen immer länger leben? Mit der Kamera eines Freundes begleiten zwei junge Filmemacherinnen Stammgäste der Hamburger Faltenrock-Partyszene, in der der Eintritt erst ab 60 Jahren erlaubt ist.

Faltenrock
 Leonie Kock, Janina Rasch, Deutschland 2019
 Ab Mai im Kino (siehe Kino Dolce Vita unter Agenda, S. 8)

Solothurner Vokalisten

CHORKONZERT «WEST-ÖST-
LICH-BAYRISCHER DIVAN»

Samstag, 7. Mai 2023, 19.00 Uhr
Aula Kantonsschule Solothurn

Sonntag, 8. Mai 2023, 17.00 Uhr
Pauluskirche Olten

Mit einem bunten Strauss an romantischen Charakterstücken präsentieren sich die Solothurner Vokalistinnen unter ihrem Leiter Patrick Oetterli in ihren beiden Frühlingskonzerten. Auf dem Programm stehen Liebeslieder von Hans Huber auf Gedichte von Goethe, Pfau und Leuthold und die idyllischen Szenen des Briten Edward Elgar mit Sicht auf das Leben im bayrischen Voralpengebiet. Dazu erklingen passende Werke für Klavier zu vier Händen, von Evelyne Grandy und Adalbert Roetschi vorgetragen, die auch die Chornummern begleiten.

Hans Huber (1852–1921): Quartette nach Goethes West-östlichem Divan op. 69 und Vokalquartette op. 52

Edward Elgar (1857–1934): Songs from the Bavarian Highlands op. 27

Ottorino Respighi (1879–1936): Sätze aus Antiche danze ed arie

Solothurner Vokalistinnen
Evelyne Grandy und Adalbert Roetschi, Klavier
Patrick Oetterli, Leitung

Eintritt Fr. 30.– / Kinder bis 12 Jahre gratis / Abendkasse

sovokalistinnen@bluewin.ch / +41 79 935 01 40 /
<https://eventfrog.ch/vokalistinnen>

Meditationsraum Yume

ZUM MUTTERTAG

Der jüdische Witz – eine musikalische Lesung

Sonntag, 14. Mai 2023, 17.00 Uhr
Meditationsraum Yume
Bourbakistrasse 35, Solothurn

Der jiddische Witz als «der freche kleine Bruder der Theologie» erzählt auf lebenswürdige Weise aus dem Leben der Juden Osteuropas im 20. Jahrhundert.

Lesung Regina Grünholz
Musikalische Begleitung Désirée Pousaz und Nuria Rodriguez
Eintritt: Fr. 30.–

Bitte Voranmeldung bis zum 12. Mai 2023 unter r.gruenholz@gmx.ch oder 078 636 22 67

www.meditationsraum-yume.ch

Jesuitenkirche Solothurn

ORGELMATINEE

Samstag, 20. Mai 2023, 11.30 Uhr
Jesuitenkirche Solothurn

Zur ersten Orgelmatinee des Jahres ist Pascale Van Coppenolle zu Gast an der Otter-Orgel der Jesuitenkirche. Sie hat dafür ein Programm mit hübscher Barockmusik aus den Niederlanden und einer kleinen, exklusiven Überraschung zusammengestellt. Als gebürtige Belgierin und Spezialistin für alte Musik kennt sie sich bestens aus in diesem Repertoire. Sie ist seit vielen Jahren Organistin an der Stadtkirche Biel sowie Dozentin für Orgel an der Musikhochschule in Bern. Dauer: 30 Minuten, Eintritt frei, Kollekte.

www.orgelkonzertesolothurn.com

Kino Dolce Vita – Seniorenkino

FALTENROCK

Donnerstag, 18. Mai 2023
Kino Capitol, Solothurn

Leonie Kock, Janina Rasch, Dokumentarfilm, Deutschland 2019, Deutsch, 83 Minuten

In Anwesenheit der Regisseurin

Seit 2011 findet die Partyreihe «Faltenrock» an jedem letzten Sonntag im Monat im Hafenviertel statt. Die Hamburger Ü60-Party zieht jedes Mal erneut viele Stammgäste und feierwütige Rentner an. Janina Rasch und Leonie Kock befassen sich in ihrem Dokumentarfilm mit der Frage, was Älterwerden in einer Gesellschaft bedeutet, in der die Menschen immer länger leben.

www.cinedolcevita.ch

Verein Sterbehospiz Solothurn

THEMENABENDE
«RUND UMS STERBEN»

Jeweils am letzten Donnerstagabend im Monat von 20 bis 22 Uhr in der reformierten Kirche in Derendingen.

25. Mai 2023: Ein Seelenmandala für Sterbende Mandalas und ihre energetische Wirkung
Corinne Schlupep, Kyburg-Buchegg
www.corinneschlupep.ch

Achtsamkeit und Austausch stehen im Mittelpunkt. Wichtig sind Ihre Erfahrungen und Anliegen. Wir wollen gemeinsam die Themen rund ums Sterben und den Tod angehen, nachspüren, bewusst machen, in uns aufnehmen, einander zuhören und Mut machen.

Richtpreis Fr. 20.– Mitglieder gratis (Spendenbox vorhanden).

www.therapie-plus.ch

Caritas

DIGITAL FIT IM ALLTAG

Zentralbibliothek Solothurn
Bielstrasse 29, 4500 Solothurn

Caritas Solothurn hat gemeinsam mit dem Pastoralraum Solothurn-Unterer Leberberg vor einem Jahr Treffpunkte für digitale Fitness ins Leben gerufen. In den sogenannten «Digi-Treffs» beantworten Freiwillige Fragen zu digitalen Themen.

In der Zentralbibliothek Solothurn finden an folgenden Terminen von 16 bis 17.45 Uhr Digi-Treffs mit Kurzinputs statt:

1. Juni 2023: E-Mail, Internet und QR-Codes
29. Juni 2023: WhatsApp

Zusätzlich finden weiterhin jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr Digi-Treffs an der Niklaus-Konrad-Strasse 18 in Solothurn statt.

www.caritas-solothurn.ch/digi-treff

OFFENER GARTEN
FÜR KLEINKINDER

Ab 27. April jeden Donnerstag von 14.30 bis 17.00 Uhr (ausser in den Sommerferien).
Pfarramt St. Ursen, Propsteigasse 10, 4500 Solothurn.

Der Eingang befindet sich in der Mauer beim Nictumgässlein.

Caritas Solothurn startet gemeinsam mit dem Pastoralraum Solothurn-Unterer Leberberg (SOUL) Ende April 2023 einen Treffpunkt für Kleinkinder und ihre Bezugspersonen. Der «Offene Pfarrgarten» ist ein Ort, an dem Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis und andere Betreuungspersonen mit ihren Kleinen spielen und sich mit anderen austauschen können.

In Solothurn gibt es wenige öffentliche Spielplätze, die für Kinder unter vier Jahren geeignet sind. Die Pfarrei St. Ursen hat einen schönen Garten, der mit seinen schützenden Aussenmauern sehr kleinkinderfreundlich ist. Willkommen sind alle Bezugspersonen (Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis u. a.) sowie deren Kinder vor dem Kindergarteneintritt (bis ca. 4 Jahre) unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit. Für den «Offenen Pfarrgarten» ist keine Anmeldung erforderlich.

Sozialberatung Caritas Solothurn
Sabrina Schmid, Telefon 076 704 09 07,
E-Mail s.schmid@caritas-solothurn.ch
Projektleitung Diakonie Pastoralraum Solothurn-Unterer Leberberg (SOUL)

www.caritas-solothurn.ch

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorge/fachstellen

250 Jahre St. Ursen Solothurn

MYSTISCHES & MYSTERIÖSES

Dienstag, 9. Mai 2023, 19.00 Uhr
Pfarrsaal St. Ursen | Propsteigasse 10
Dr. Reto Stampfli

Heiliger Boden, die Köpfe der Märtyrer und der fehlende Turm. Ein Referat zu den Geheimnissen von St. Ursen. Keine Anmeldung erforderlich

DIE HANDSCHRIFTEN IM DOM-SCHATZ VON ST. URSEN

Donnerstag, 11. Mai 2023 18.00 Uhr
St. Ursenkathedrale
Markus von Arx, Domschatzfürher

Bei dieser Themenführung besteht die seltene Gelegenheit, die Handschriften und Buchmalerien aus dem Mittelalter, z. B. das Hornbacher Sakramentar, das Silberne Evangeliar und das Spiegelberg Missale, zu sehen.

Anmeldung: solothurn-city.ch | 10 Personen

GOTT SUCHEN IN ST. URSEN

Mittwoch, 17. Mai 2023, 14.00 Uhr
St. Ursentreppe und St. Ursenkathedrale
Thomas Ruckstuhl, Pfarrer

Kirchenbau und Kirchenkunst sind kein Selbstzweck. Sie sind geschaffen, um die Begegnung der Menschen mit Gott zu ermöglichen. Wir gehen gemeinsam auf Entdeckung!
Keine Anmeldung erforderlich

VERNISSAGE

Ausstellung «Der Bau der St. Ursenkirche»
Donnerstag, 25. Mai 2023, 19.00 Uhr
Museum Blumenstein

Erich Weber, Konservator Museum Blumenstein
Karl Heeb, Kirchgemeindepäsident

Die Ausstellung wirft Schlaglichter auf die komplexe Projektierungs- und Baugeschichte von St. Ursen und gibt anhand eines Augenzeugenberichts Einblick in die Rituale der Weihe und den feierlichen Einzug in die neue Kirche 1773. Eröffnung und freie Besichtigung, anschliessend Apéro. Keine Anmeldung erforderlich

Dauer der Ausstellung bis 2. November 2023

250stursenso.ch

Franziskanische Gemeinschaft

Im Kloster Visitation Solothurn
Montag, 15. Mai

17.30 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
18.45 Uhr, Impuls, hl. Eucharistie / Messopfer

www.fg-solothurn.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Mai
65 Jahre Profess von Sr. Luzia Willi
10.45 Uhr, Festgottesdienst

5. Sonntag in der Osterzeit
Samstag, 6. Mai, 19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 7. Mai, 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

6. Sonntag in der Osterzeit
Samstag, 13. Mai, 19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 14. Mai, 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Donnerstag, 18. Mai, Christi Himmelfahrt
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

KAFFEE UND KUCHEN IM KLOSTERGARTEN

Samstag, den 13. Mai 2023, 15.00–17.00 Uhr
Die Schwestern des Klosters Namen Jesu und der Freundeskreis laden Sie ein, unter freiem Himmel über Gott, die Welt, den Verein und das Leben im Kloster zu plaudern, aber auch in Stille den Klostergarten zu betrachten oder zu geniessen. Eintritt frei – Kollekte. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Mai, 08.00 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Mai, 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Mai, Christi Himmelfahrt
08.00 Uhr, Festgottesdienst
Regionale Messe jeweils Montag um 09.00 Uhr

www.klostervisitation.ch

Solothurner Spitäler soH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.
Sonntag, 7. Mai
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

Donnerstag, 18. Mai
10.00 Uhr, Auffahrt mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Gestresst?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Christi Himmelfahrt

GOTTESDIENST

Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn mit Pfarrer Thomas Ruckstuhl.
Mit Musik für Orgel und Trompete.

www.kath-solothurn.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr: Angelus «Loretto-Style»

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr: Lobpreis und Anbetung

EUCARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr
(Bitte in die Liste eintragen)

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29,
4500 Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:
<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

GOTTESDIENST

Sonntag, 21. Mai, 10.00 Uhr
Pauluskirche, Calvinstube, Olten
mit Seelsorgerin Anita Hintermann
anschliessend Kaffee und Kuchen.

www.kathaargau.ch
gehoeerlosenseelsorge@kathaargau.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.
Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmatstr. 22, 4500 Solothurn |
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Silvia Rietz, Bellach |

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn
Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Kampagne schlägt bei Zielgruppe ein

Die digitale Kampagne von «Chance Kirchenberufe» bricht alle Rekorde: Die verschiedenen Werbevideos auf Social Media wurden im vergangenen Jahr von gut 1,4 Millionen Menschen mindestens 15 Sekunden lang angeschaut. Das führte zu deutlich mehr Beratungsanfragen.

2022: Digitale Kampagne entfaltet ihre Wirkung

2022 war das erste vollständige Kalenderjahr, in dem die Kampagne «Chance Kirchenberufe» komplett digital beworben wurde – mit Videos, in denen sympathische Protagonistinnen und Protagonisten auf die vielseitigen und sinnhaften Berufe der katholischen Kirche aufmerksam machen.

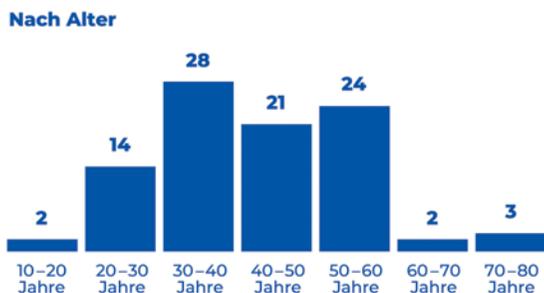
Wie wirksam die Neuausrichtung von «Chance Kirchenberufe» war, zeigen die Zahlen: Im vergangenen Jahr wurden die verschiedenen Videos auf Facebook, Instagram und YouTube über 1,4 Mio. Mal angeschaut. Das führte zu einer deutlichen Steigerung der Klickrate und Anzahl Kontaktaufnahmen und zeigt, dass die Inhalte bei der Zielgruppe auf Interesse stossen. Die Website und Landingpage wurden während den beiden Kampagnenwellen im Frühling und Herbst total 21 860 Mal besucht.

Übers ganze Jahr verteilt landeten 36 000 neue Nutzerinnen und Nutzer auf der Informationsplattform chance-kirchenberufe.ch. 87 Prozent aller Nutzerinnen und Nutzer besuchten die Webseite zum ersten Mal. Dies hängt auch damit zusammen, dass die Informationsplattform mit Google Ads (Anzeigen bei einer Suche via Google) das ganze Jahr über beworben wurden. Insgesamt wurden über 120 000 Seitenaufrufe verzeichnet.

Deutlich mehr Beratungsgespräche

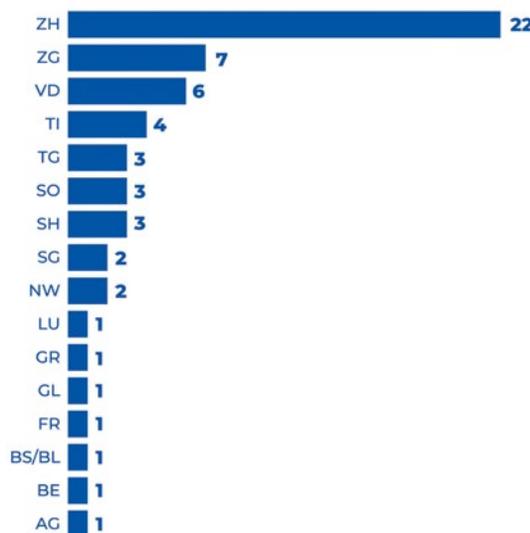
Die Beratungsanfragen sind 2022 um erfreuliche 50 Prozent gestiegen. Insgesamt führte die Informationsstelle Kirchliche Berufe (IKB) 145 Beratungen durch. Am gefragtsten waren bei den Gesprächen die Berufe Seelsorgerin/Seelsorger, Katechetin/Katechet sowie Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter.

In den Altersgruppen zwischen 30 und 40 Jahren sowie 50 und 60 Jahren werden am meisten Menschen angesprochen. 47 Prozent sind Männer, 53 Prozent Frauen (Stand: 1.11.2022).



Die Beratungsanfragen stammen aus der ganzen Schweiz und auch aus Deutschland sowie Österreich. Am meisten Anfragen kommen aus dem Kanton Zürich – gefolgt von den Kantonen Basel-Stadt/Basel-Landschaft, Aargau und Luzern (Stand 1.11.2022).

Nach Kanton



Erstmals fragte die IKB in einer Onlinebefragung Ende Jahr nach, wie zufrieden Nutzerinnen und Nutzer mit dem Angebot sind respektive wie hilfreich die Beratung war. Fazit: Rund 40 Prozent der Befragten fanden entweder eine passende Ausbildung oder eine Stelle in der Kirche. Die Rücklaufquote der Befragung betrug 10%.

Die Kampagne in der Öffentlichkeit

«Chance Kirchenberufe» machte 2022 aber auch analog auf sich aufmerksam: mit Teilnahmen an Bildungsmessen in Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern sowie mit verschiedenen Medienberichten, zum Beispiel in der Luzerner Zeitung.

Mit neuen Inhalten für einen kirchlichen Beruf begeistern

2023 geht die Kampagne mit viel Schwung weiter: Auf Social Media machen wir im Verlauf der nächsten Monate mit neuen Memes und anderen spielerischen Erzählformen Werbung für die Vielseitigkeit und die Sinnhaftigkeit von kirchlichen Berufen. Ab Herbst gibt es dann wieder neue Videos – mit einem angepassten Konzept (siehe unten) und neuen Gesichtern.

Es lohnt sich, immer mal wieder auf der Website vorbeizuschauen: Wir konnten neue Botschafterinnen und Botschafter gewinnen, die für ihren kirchlichen Beruf werben. So erzählt Gassenseelsorger Valentin Beck zum Beispiel, warum ihn ein Besuch in Lesotho nachhaltig geprägt hat oder wie er eine Abdankungsfeier hält mit Menschen, denen ein Besuch auf dem Friedhof fremd ist. Oder lernen Sie Andreas Kaufmann kennen, der vom motivierten Möbelschreiner zum leidenschaftlichen Jugendarbeiter wurde und erzählt, wie er mit Arbeitsspitzen und den unterschiedlichen Anforderungen des Berufsalltags umgeht.

Zwei neue Videoformate

Auch 2023 machen verschiedene Videos auf kirchliche Berufe aufmerksam. Neue Gesichter stellen ihren abwechslungsreichen und sinnerfüllten Beruf vor. Anders als bei den bisherigen «Klartext»-Videos fühlen ihnen aber nicht mehr Interviewpartner wie Lisa Christ und Renato Kaiser auf den Zahn, sondern die Seelsorgenden werden mit der Kamera in ihrem Berufsalltag begleitet. Junge kirchenaffine Menschen erhalten so einen Einblick, was es heisst, für die Kirche zu arbeiten – mit den schönen, aber auch anstrengenden und schwierigen Seiten. In einem zweiten Videoformat beantworten sympathische Seelsorgerinnen und Seelsorgerin spontan Fragen zu ihrem Berufsalltag.

Die Videos werden in den nächsten Monaten produziert und werben dann ab Herbst, zusammen mit weiteren Social-Media-Posts, für die ausgezeichneten Möglichkeiten, die einem ein kirchlicher Beruf bietet.

Lassen Sie sich überraschen!

Chance Kirchenberufe
info@chance-kirchenberufe.ch | www.chance-kirchenberufe.ch

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch
Leitender Priester | Dr. Joseph Alummottli Philipse | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch
Sekretariat des Pastoralraumes | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch
Bürozeiten | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 7. Mai
5. Sonntag der Osterzeit
 10.00 Uhr, Pastoralraum-Gottesdienst,
Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
 Patrozinium Josef der Arbeiter.
 19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der
St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 10. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 13. Mai, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier

Sonntag, 14. Mai, 19.30 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
 09.00 Uhr, Pastoralraum-Gottesdienst,
Eucharistiefeier in Matzendorf
 Patrozinium St. Pankraz
 19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der
St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Montag, 15. Mai, 09.00 Uhr
 08.00 Uhr, Bittgang vom Eisenhammer
in den Horngraben
 09.00 Uhr, Eucharistiefeier im
Horngraben

Dienstag, 16. Mai
 19.00 Uhr, Bittgang nach Aedermanns-
dorf
 19.30 Uhr, Eucharistiefeier in
Aedermannsdorf

Mittwoch, 17. Mai
 19.00 Uhr, Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr, Bittgang nach Herbetswil
 19.30 Uhr, Eucharistiefeier in
Herbetswil

Donnerstag, 18. Mai, 10.30 Uhr
Christi Himmelfahrt
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.
 Bittgang um 10.15 Uhr zum
 Gemeindezentrum. Anschliessend
 Apéro. Bei schlechtem Wetter
 Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in
 der Kirche.

Sonntag, 21. Mai
7. Sonntag der Osterzeit
 09.00 Uhr, Kommunionfeier
Dreissigster: Peter Dietschi.
 19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der
St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Pastoralraum-Gottesdienst,
Eucharistiefeier
 Patrozinium Josef der Arbeiter.

Dienstag, 9. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Mai, 09.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Pastoralraum-Gottesdienst,
Eucharistiefeier in Matzendorf
 Patrozinium St. Pankraz.

Montag, 15. Mai, 09.00 Uhr
 08.00 Uhr, Bittgang vom Eisenhammer
in den Horngraben
 09.00 Uhr, Eucharistiefeier im
Horngraben

Dienstag, 16. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
 Bittgang von Matzendorf, Herbets-
 wil und aus dem Pastoralraum.

Mittwoch, 17. Mai
 19.00 Uhr, Bittgang ab Kirche nach
Herbetswil
 19.30 Uhr, Eucharistiefeier in
Herbetswil

Donnerstag, 18. Mai, 10.30 Uhr
Christi Himmelfahrt
Eucharistiefeier

HERBETSWIL
Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Pastoralraum-Gottesdienst,
Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
 Patrozinium Josef der Arbeiter.

Sonntag, 14. Mai, 09.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Pastoralraum-Gottesdienst,
Eucharistiefeier in Matzendorf
 Patrozinium St. Pankraz.

Montag, 15. Mai, 09.00 Uhr
 08.00 Uhr, Bittgang vom Eisenhammer
in den Horngraben
 09.00 Uhr, Eucharistiefeier im
Horngraben

Dienstag, 16. Mai
 19.00 Uhr, Bittgang ab Kirche nach
Aedermannsdorf
 19.30 Uhr, Eucharistiefeier in
Aedermannsdorf

Mittwoch, 17. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
 Bittgang aus dem Pastoralraum.

Samstag, 20. Mai, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier

Sonntag, 21. Mai, 19.30 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Maiandacht
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

MATZENDORF
Samstag, 6. Mai, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
 Dank-Gottesdienst Erstkommunion.

Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Pastoralraum-Gottesdienst,
Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
 Patrozinium Josef der Arbeiter.

Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet & Eucharistische
Anbetung

Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

Sonntag, 14. Mai, 09.00 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Pastoralraum-Gottesdienst,
Eucharistiefeier
 Patrozinium St. Pankraz, Mitge-
 staltet vom Kirchenchor.

Montag, 15. Mai, 09.00 Uhr
 08.00 Uhr, Bittgang vom Eisenhammer
in den Horngraben
 09.00 Uhr, Eucharistiefeier im
Horngraben

Dienstag, 16. Mai
 19.00 Uhr, Bittgang ab Kapelle nach
Aedermannsdorf
 19.30 Uhr, Eucharistiefeier in
Aedermannsdorf

Mittwoch, 17. Mai
 19.00 Uhr, Bittgang nach Herbetswil
 19.30 Uhr, Eucharistiefeier in
Herbetswil
 19.30 Uhr, Rosenkranzgebet &
Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt
ref. Gottesdienst im Pfarreiheim

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN
Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Pastoralraum-Gottesdienst,
Eucharistiefeier in Aedermannsdorf
 Patrozinium Josef der Arbeiter.

Dienstag, 9. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Mai, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 13. Mai, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
 Familiengottesdienst.

Sonntag, 14. Mai, 09.00 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Pastoralraum-Gottesdienst,
Eucharistiefeier in Matzendorf
 Patrozinium St. Pankraz.

Montag, 15. Mai, 09.00 Uhr
 08.00 Uhr, Bittgang vom Eisenhammer
in den Horngraben
 09.00 Uhr, Eucharistiefeier im
Horngraben

Dienstag, 16. Mai
 19.00 Uhr, Bittgang nach Aedermanns-
dorf
 19.30 Uhr, Eucharistiefeier in
Aedermannsdorf

Mittwoch, 17. Mai
 19.00 Uhr, Bittgang nach Herbetswil
 19.30 Uhr, Eucharistiefeier in
Herbetswil

Donnerstag, 18. Mai
Christi Himmelfahrt
 09.00 Uhr, Kommunionfeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 21. Mai, 10.30 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier

Kollekten

Samstag, 6. Mai
Bless Missionswerk

Sonntag, 7. Mai
Pfarrbedürfnisse Aedermannsdorf

Samstag, 13. Mai
Schönstatt-Patres

Sonntag, 14. Mai
Pfarrbedürfnisse Matzendorf

Donnerstag, 18. Mai
Lourdes-Pilgerverein des Kanton
Solothurn

Samstag/Sonntag, 20./21. Mai
Mediensonntag – Für die Arbeit der
Kirche in den Medien

Jesus bringt öises Härz zum Klinge

Mit diesem wundervollen Thema haben sich 27 Kinder in unserem Pastoralraum auf ihre 1. hl. Kommunion vorbereitet. Die Kinder der drei Pfarreien Laupersdorf, Matzendorf und Aedermannsdorf haben in der gemeinsamen Vorbereitung die Gemeinschaft gespürt. Zusammen haben sie die eindrücklichen Spuren des Glaubens entdeckt und sind Jesus im Heiligen Brot, in der Eucharistie begegnet.

Die Vorbereitung auf das Sakrament kann nur gelingen, wenn die Kinder begleitet und getragen sind von der Familie und der Gemeinschaft der Kirche. Mit dem neuen Konzept der Hinführung zum Sakrament haben sich alle Familien beteiligt. Je zwei Mütter haben sich in den Vorbereitungsblöcken engagiert, die Halbtage mitgestaltet und die pfarreinterne Organisation übernommen. Eine grosse Arbeit! Auch in der Zusammenarbeit mit den Gruppenmüttern kam der Aspekt der Gemeinschaft in unserem Pastoralraum zum Tragen. Sich «zusammentun», und zusammen etwas «tun» macht Spass!

Den sechs Frauen gebührt ein besonderer Dank:

Laupersdorf Regina Fluri, Denise Roth

Matzendorf Désirée Flury, Daniela von Burg

Aedermannsdorf Denise Meister, Janine Born

Regina Fluri hat zudem in der Gesamtkoordination der Erstkommunionvorbereitung mitgewirkt. Ein grosses und herzliches Dankeschön für deine Arbeit! In jeder Pfarrei hat ein Deko-Team das Thema zum Festgottesdienst und zur Präsentation in der Kirche mit viel Liebe umgesetzt. Andere Eltern engagierten sich mit einem feinen Zvieri, sehr zur Freude der Kinder. Allen, die in irgendeiner Form in der Vorbereitung oder für den Festgottesdienst mitgewirkt haben, danken wir von Herzen.

In den wunderschönen, eindrücklichen und berührenden Erstkommunionfeiern haben die Kinder das Sakrament der Eucharistie empfangen. Sie sind Jesus in besonderer Weise nähergekommen, er hat ihr und unser Herz berührt und es zum Klingen gebracht.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien von Herzen, dass sie den Segen und die Begleitung von Jesus, unserem Christus auf ihrem Weg spüren, auf ihn vertrauen und sich von ihm ansprechen lassen.

Herzliche Segenswünsche

Seelsorgeteam Pastoralraum Dümmerthal

Dankgottesdienst zur Erstkommunion

Samstag, 6. Mai, 18.30 Uhr, Matzendorf

Wir freuen uns, dass sich alle Erstkommunionkinder des Pastoralraums zum Dankgottesdienst in Matzendorf einfinden. Sie bringen ein kleines, besonders kostbares Geschenk zum Segnen mit und gestalten den Gottesdienst mit ihren Liedern mit. Wir wünschen uns, dass viele Menschen aus dem Pastoralraum die Kinder und ihre Familien begleiten.

Marienmonat Mai: Heilige Maria, bitte für uns

Es ist ein jahrhundertalter Brauch unserer katholischen Tradition, den Monat Mai der Heiligen Jungfrau Maria zu weihen. Es ist eher sinnvoll, dass Muttergottes Maria als Sinnbild für die optimistische und hoffnungsvolle Kraft des Frühlings verstanden wird und als Marienkönigin verehrt.

Wir lesen im Lukas-Evangelium, dass bei der Heimsuchung Elisabeth zu Maria sagt: «Gesegnet bist du, die du geglaubt hast, dass sich erfüllen würde, was der Herr zu dir gesagt hat.» Wenn wir an unsere Gottesmutter denken, erkennen wir, dass sie tatsächlich gesegnet ist, nicht nur weil sie die Mutter Jesu war, sondern weil sie an die Worte des Herrn glaubte. Sie vertraute von ganzem Herzen und sagte «Ja», die Mutter des Messias und Sohn Gottes zu werden. Sie liess sich ihr ganzes Leben lang von Gottes Gnade leiten, ein Leben, das in einem tiefen Glauben an Gott verwurzelt war.

Auf unserem Pilgerweg des Glaubens gehen wir immer mit Maria an unserer Seite. Sie ist unser Glaubensabbild und hilft uns mit ihren Gebeten, im Glauben zu leben. Sie lehrt uns zu glauben, wie sie glaubte.

Deswegen lade ich Sie ein, in diesem marianischen Monat mit Maria zu beten.

Empfehlen wir ihr unsere Gebete für allen unseren persönlichen und gemeinsamen Anliegen, besonders für die Freiheit der Menschen in der ganzen Welt, angesichts des grausamen Krieges in verschiedenen Gebieten der Welt.

Möge die selige Jungfrau Maria für uns eintreten und uns Christus, ihrem Sohn, näherbringen!

P. Joseph

Horngraben-Gottesdienste 2023



Am **Montag, 15. Mai**, beginnen wieder die Gottesdienste im Horngraben in Matzendorf. Sie finden jeweils **am Montag um 9 Uhr** statt. Bei schönem Wetter wird im Freien, bei Regen in der Kapelle gefeiert.

Die Horngrabengottesdienste enden am Montag vor dem Bettag, dem 11. September. Alle sind herzlich zu den Gottesdiensten im Horngraben eingeladen.

Bittgänge vor Christi Himmelfahrt

Mit den Bittprozessionen an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt wird für gutes Wetter, Fruchtbarkeit der Felder, eine gute Ernte und Schutz vor Frost, Hagel und Unwetter gebetet.

Am Montag, 15. Mai, führt der Bittgang vom Eisenhammer zur Horngraben-Kapelle; Besammlung um 7.50 Uhr, Abmarsch 8 Uhr. Bei schlechtem Wetter entfällt der Bittgang.

Am Dienstag, 16. Mai, beginnen die Bittgänge in Herbetswil ab Kirche und Matzendorf ab Kapelle jeweils um 19 Uhr und werden mit der Eucharistiefeier in Aedermannsdorf um 19.30 Uhr abgeschlossen. Der Bittgang vom Mittwoch, 17. Mai beginnt um 19 Uhr bei der Kirche in Aedermannsdorf und endet mit der Eucharistiefeier um 19.30 Uhr in Herbetswil.

Wir laden alle Interessierten zu diesen Bittgängen herzlich ein.

Das Fest des Patroziniums

Bitte nicht vergessen!



Die Kirche feiert den Gedenktag des Heiligen, einer der Eiseheiligen, am 12. Mai. Wir werden ihm gemeinsam am darauffolgenden Sonntag feiern. Dieser Festgottesdienst am Muttertag wird von unserem Kirchenchor umrahmt. Die Jubla liefert anschliessend auf Bestellung feine Zöpfe aus. Tragen Sie sich das Datum 14. Mai gleich in Ihrer Agenda ein.

Ich bin davon überzeugt, dass die gegenseitige Einladung und Mitfeier der Patroziniumsfeste auch ein «Näherkommen» und «Zusammenwachsen» unseres Pastoralraums Dümmerthal ermöglicht. Es ist schön, wenn wir, die verschiedenen Gemeinden des Pastoralraums, zusammenkommen – nicht nur um Gottesdienst zu feiern, sondern auch um in Freude und Geselligkeit miteinander zu verweilen.

In der Vorfreude auf eine grosse Teilnahme zum Patroziniumsfest in Matzendorf grüsse ich euch herzlich.

Für das Pastoralraumteam, P. Joseph

Wie Ihr schon im letzten «Kirchenblatt» lesen konntet, feiern wir gemeinsam als ein Pastoralraum das Patrozinium. Dazu lade ich euch herzlich ein!

Am Sonntag, 14. Mai, um 9 Uhr werden wir den hl. Pankratius, unseren Kirchenpatron von Matzendorf, feiern.

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch

Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Rückblick Palmsonntag



Erlös Spaghettitag

Anlässlich des Spaghettitags vom 1. April konnten wir den schönen Betrag von Fr. 1100.– an das Fastenopfer überweisen. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Der Vorstand/ www.frauengemeinschaft.com

Senioren Ausflug an den Schwarzsee

Donnerstag, 11. Mai

Abfahrt; 10.00 Uhr beim Storchenparkplatz

Wir laden alle AHV/IV-Bezüger herzlich zur Maifahrt ein. Kostenanteil Fr. 50.– für Carfahrt, Mittagessen, Dessert, Kaffee. Bitte den Betrag richtig bereithalten! Anmeldungen bis spätestens Freitag, 5. Mai an: Anni Flück; Tel. 062 391 40 34 oder Susanne Goetschi; Tel. 062 391 56 73.

Senioren-Team, Laupersdorf

Zum Muttertag



Zu Ehren der Mütter werden nach dem Vorabendgottesdienst am Samstag, 13. Mai Rosen von den Ministranten verteilt.

Wir wünschen allen Müttern und ihren Familien einen wunderschönen Muttertag. Unvergessliche Momente, gute Gesundheit und Gottes Segen.

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 18. Mai

Bei schönem Wetter Bittgang um 10.15 Uhr von der Kirche zum Gemeindezentrum ca. 10.30 Uhr Eucharistiefeier beim Gemeindezentrum. Mitgestaltet vom Kirchenchor. Anschliessend Apéro.

Bei schlechtem Wetter Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in der Kirche.

Firmung

Samstag, 27. Mai, 10.00 Uhr

Matzendorf

19 Jugendliche aus unserem Pastoralraum dürfen gemeinsam das Sakrament der Firmung vom Firmspender Generalvikar Georges Schwickerath empfangen.

Aus Laupersdorf werden gefirmt:

- Saida Allemann
- Noel Brunner
- Anna Schaad
- Tom Schaad
- Luca Strähl
- Raphael Vonarburg

Wir wünschen diesen jungen Menschen, ihren Paten und Familien einen schönen Festtag und auf ihrem Lebensweg Gottes Segen; viel Freude und Erfolg bei all ihrem Tun.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Samstag, 13. Mai, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Arnold Walser-von Arb; Agnes von Arx-Steiner und alle verstorbenen Seelsorger der Pfarrei.
Gedächtnis: Werner und Beatrice Jeger-Schaad; Josef Schmid-Kahr; Agatha Malzach-Brunner; Meinrad Schaad-Bussmann; Greti Müller-Schaad; Charles Gunziger-Marti.

Sonntag, 21. Mai, 09.00 Uhr

Monatsgedächtnis: Peter Dietschi.
Jahrzeit: Werner und Aline Strähl-Kaufmann; Rösi und Meinrad Koch-Brunner; Alice Dietschi-Kamber; Geschwister: Annemarie Brunner, Pia Brunner; Max Brunner und Magdalena Brunner, Höngen.

Gedächtnis: Margrit und Walter Eggenschwiler-Eggenschwiler; Josef Fluri-Schaad; Rudolf Flück-Schibler; Willibald und Verena Schaad-Meier; Valeria Gisler-Schaad; Bernadette und Alfred Bläsi-Meier.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 26 59

Bürozeit | Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13.30–14.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Achtung neues Datum Maiandacht

Die Maiandacht muss verschoben werden und findet neu am **Freitag, 5. Mai 2023** um 19.30 Uhr in der Kirche Oensingen statt.

Wir treffen uns um 19 Uhr auf dem Dorfplatz, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen. (auch Männer sind herzlich willkommen)

Liebe Grüsse, Der Vorstand

Bittgänge

In den Tagen vor Christi Himmelfahrt finden im Pastoralraum wieder die Bittgänge zur Horngrabenkapelle und zur Kirche Herbetswil statt. Dazu treffen wir uns wie folgt:

Montag, 15. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier Horngraben

Abmarsch 8 Uhr beim Eisenhammer

Dienstag, 16. Mai 19.30 Uhr

Eucharistiefeier in Aedermannsdorf

Mittwoch, 17. Mai, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier in Herbetswil

Abmarsch um 19 Uhr Kirche Aedermannsdorf

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr

Jahrzeit: H.H. Pfarrer Benedikt

Vinzens und seine Eltern; Anna und Rudolf Flury-Otter; Valentin Vogt; Elisabeth und Willy Vogt-Eggenschwiler; Anna Bläsi-Heller; Willy Bläsi.

Jahresgedächtnis: Heinz Eggenschwiler-Eggenschwiler.

Gedächtnis: Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Verena und Paul Eggenschwiler-Bieli; Konrad Bobst-Hakl; Gustav Bobst.

Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Adolf Zemp-Husistein.

Gedächtnis: Angela und Walter Hänggi-Bieli; Gertrud und Hans Bläsi-Masson; Margrith Stampfli-Vogt; Elisabeth Meise-Kamber; Peter Vogt; Olga und Werner Hug-Vogt.

Dienstag, 16. Mai, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Albin Studer-Gimpl.

Gedächtnis: Elisabeth Eggenschwiler-Solèr; Johanna und Kurt Allemann-Allemann; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Lydia Vogt-Otter; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Zum Muttertag

Die Mutter ist die erste Quelle der Liebe.

Von da an ist Lieben lernen das, wozu die Menschen die meiste Zeit brauchen.

Albert Camus

Erstkommunion



Sieben Kinder durften am 23. April die erste heilige Kommunion empfangen. Wir danken allen ganz herzlich, die mit den Kindern einen unvergesslichen Gottesdienst vorbereitet und zum guten Gelingen beigetragen haben.

Wir wünschen allen Erstkommunikanten viel Glück und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Bittgänge

15.–17. Mai 2023

Auch in diesem Jahr finden in den Tagen vor Christi Himmelfahrt in unserem Pastoralraum wieder Bittgänge statt. Hier die Daten mit den Treffpunkten:

Montag, 15. Mai, 09.00 Uhr Horngraben
Treffpunkt: 8 Uhr
Eisenhammer Aedermannsdorf

Dienstag, 16. Mai, 19.30 Uhr Aedermannsdorf
Treffpunkt: 19 Uhr
Kirche Herbetswil

Mittwoch, 17. Mai, 19.30 Uhr Herbetswil

Maiandacht

Sonntag, 21. Mai, 19.30 Uhr



Am Sonntag, 21. Mai lädt die Pfarreigruppe Herbetswil ganz herzlich zu einer Maiandacht zu Ehren der Mutter Gottes ein. Der Kirchenchor wird die Andacht mit seinen Liedern verschönern. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 17. Mai, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Lukas und Cäcilia Fluri-Sixtl; Erwin und Elisabeth Meier-Fuchs; Theodor und Adèle Altermatt-Allemann und Kinder.

Gedächtnis: Kuno Altermatt; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly; Cécile Huber; Christian Altermatt; Lena und Ernst Meister-Altermatt und Sohn Markus; Wigbert und Elsa Roth-Meier und Fabian Gerber.

Samstag, 20. Mai, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Hildegard und Hugo Willi-Wyss; Hedwig Willi.
Gedächtnis: Erwin Altermatt-Fessler; Hugo Allemann-Uebelhart.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Samstag, 6. Mai, 18.30 Uhr
Kirche

In Aedermannsdorf, Laupersdorf und Matzendorf durften die Kinder der 2. und 3. Klasse ihre Erstkommunion feiern. Um für das Sakrament, welches sie erhalten haben, und den schönen Tag, welchen sie erleben durften, zu danken, findet am Samstag, 6. Mai, um 18.30 Uhr in der Kirche Matzendorf ein Dankgottesdienst für alle Erstkommunionkinder des Pastoralraumes statt. Die Kinder haben die Möglichkeit, Geschenke, welche sie zur Erstkommunion erhalten haben, zum Gottesdienst mitzubringen und sie vom Pfarrer segnen zu lassen.

S'isch Kafi-Träff, chunsch au?

Mittwoch, 10. Mai, 09.00–11.00 Uhr
Der gemütliche und ungezwungene Matzendorfer Treffpunkt für Jung und Alt, jeden zweiten Mittwoch im Monat im Pfarreiheim. Auch Kinder sind willkommen, Spielecke vorhanden.

www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Bittgänge



In den Tagen vor Christi Himmelfahrt finden im Pastoralraum wieder die Bittgänge zur Horngrabenkapelle, zur Kirche Aedermannsdorf und zur Kirche Herbetswil statt. Bitte beachten Sie Bittgangs- und Gottesdienstzeiten unter dem Pastoralraum. Wir würden uns sehr freuen, viele Pfarreiangehörige an diesen Bittgängen begrüssen zu dürfen. Ab dem 15. Mai finden auch wieder die Montags-Gottesdienste im Horngraben statt.

Mir traffe eus

Montag, 15. Mai, 13.30 Uhr
Pfarreiheim

Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer

Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um

Erstkommunion in Matzendorf



Am 16. April 2023 durften 10 Erstkommunionkinder gemeinsam mit ihren Familien und Paten ihren grossen Festtag feiern. Die Vorbereitung und der Gottesdienst standen unter dem Motto «Jesus bringt öises Härz zum Klinge». Die Kinder gestalteten gemeinsam mit der Pastoralraumleiterin Andrea Allemann und dem Pastoralraumpfarrer Joseph Alummottil den Gottesdienst. Voller Freude durften sie das erste Mal die heilige Kommunion in Empfang nehmen. Wegen des schlechten Wetters musste nicht nur auf den feierlichen Einzug verzichtet werden, auch der anschliessende Apéro und das musikalische Ständchen der Brass Band fand im Pfarreiheim statt. Wir möchten an dieser Stelle nochmals allen Mitwirkenden danken, welche diesen Tag für die Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Sakristanin Kapelle
 Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

13.30 Uhr lösen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt. Auch Skip-Bo-Spieler/-innen sind herzlich eingeladen.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
 Die Bibliothek wird nach den Frühlingsferien am Mittwoch, 10. Mai, von 18.45–19.15 Uhr geöffnet sein. Nutzen Sie das Angebot und decken sich mit neuem Lesestoff ein.

Glauben und Leben

Taufe
 Am Samstag, 22. April, durften wir Thibaut Engel, den Sohn von Alain und Jeanine Engel-Walser, in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrem Sohn und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 6. Mai, 18.30 Uhr
Kirche
Gedächtnis: Trudi Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann.

Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr
Kapelle
Jahrzeit: Walter und Gertrude Meister-Müller; Bernhard und Josefina Eichholzer-Gumann.
Gedächtnis: Adolf und Frieda Burkhalter-Schüpbach und Hans Burkhalter; Bruno und Peter Meister; Bertha und Richard Meister-Schmidlin; Franziska Bietenholz-Haslinger.

Sonntag, 14. Mai, 09.00 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Josef und Hedwig Kälin-Müller.
Gedächtnis: Leonhard und Marili Meister-Hänggi; Werner Nussbaumer-Meister (gestiftet vom Kirchenchor); Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Marili und Casimir Meister-Büttler und ihre verstorbenen Kinder; Linus Strähl-Müller.

Mitteilungen

Familiengottesdienst im Marienmonat Mai
Samstag, 13. Mai, 18.15 Uhr
 Im Mai, wenn die Natur wieder ihre ganze Schönheit zeigt, feiern wir Maria, die Mutter Jesu. Sie hat Jesus als Kind behütet, beschützt und ihn sein ganzes Leben lang begleitet. Maria ist für uns ein Vorbild im Glauben, im Vertrauen auf Gott. Unter dem Thema «Gottesmutter Maria» feiern wir am Samstag, 13. Mai um 18.15 Uhr im Vorabendgottesdienst zum Muttertag mit den Schülerinnen und Schülern der Primarschule Welschenrohr. Was bedeutet deine Mutter eigentlich für dich? Wir freuen uns auf eine gemeinsame Feier mit musikalischer Umrahmung. Wir laden alle herzlich ein.

Muttertag, 14. Mai



Der Muttertag ist keine Erfindung des modernen Einzelhandels oder der Werbeindustrie, wie man auch manchmal glauben könnte. Schon bei den alten Griechen wurde der Mutterkult gepflegt und auch in England finden wir bereits im 13. Jahrhundert den sogenannten «mothering sunday». Seit 1914 hat sich dieser Tag zu Ehren der Mütter und der Mutterschaft in der westlichen Welt etabliert. Viele Kinder schenken ihrer Mama einfach Liebe, selbstgemalte Bilder, ein mit viel Herz zubereitetes Frühstück am Bett oder einen selbstgepflückten Blumenstrauß. Denken wir an unsere Liebsten und schenken einander von Herzen Zeit und Zuwendung. Wir wünschen allen Müttern und ihren Familien einen schönen Muttertag. Gottes Segen möge Sie alle begleiten.

Von Anfang an hast du im Leben mit deiner Liebe mich umgeben, hat deine Hand mich sanft geführt, dein warmes Lachen mich berührt.

Noch immer stehst du mir zur Seite, mein Glück ist deine grösste Freude. Die Worte wollen mir nicht reichen, dir meine Dankbarkeit zu zeigen.

Kirchenpatron St. Pankraz
Sonntag, 14. Mai, 09.00 Uhr
Matzendorf
 Am Sonntag, 14. Mai um 9 Uhr findet in Matzendorf der Pastoralgottesdienst zu Ehren des Kirchenpatrons «St. Pankraz» statt. Alle Gläubigen aus dem Pastoralraum sind zu dieser Feier eingeladen.

Verschiedene Bittgänge
 Am Montag, Dienstag und Mittwoch vor Christi Himmelfahrt (genannt Kreuzwoche) finden verschiedene Bittgänge statt. Wir beten für gutes Wetter, eine gute Ernte und Schutz vor Naturkatastrophen.

Die entsprechenden Zeiten können Sie auf Seite 11 unter «Gottesdienste» einsehen.

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 18. Mai, 09.00 Uhr
 Christi Himmelfahrt – die Aufnahme und Erhöhung Jesu Christi als Sohn Gottes zu seinem Vater in den Himmel. Als biblische Grundlage gilt das erste Kapitel der Apostelgeschichte: «Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn den Blicken der Jünger» (Apostelgeschichte 1,9). So feiern wir 40 Tage nach dem Osterfest (bzw. 39 Tage nach Ostersonntag) diesen speziellen Tag. Am Donnerstag, 18. Mai um 9 Uhr laden wir Sie alle zu einer Kommunionfeier umrahmt von den liturgischen Gesängen des Cäcilienchors Welschenrohr ein. Wir dürfen die Klänge der «Missa in G» von Karl Kempfer geniessen. Die Leitung hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 13. Mai, 18.15 Uhr
Jahrzeitgedächtnis: Walter Glatzfelder-Altarmatt.
Gedächtnis: Guerrino Bee; Rodolfo Bee; Maria Mathilde Allemann.

Besuch in Oberdorf



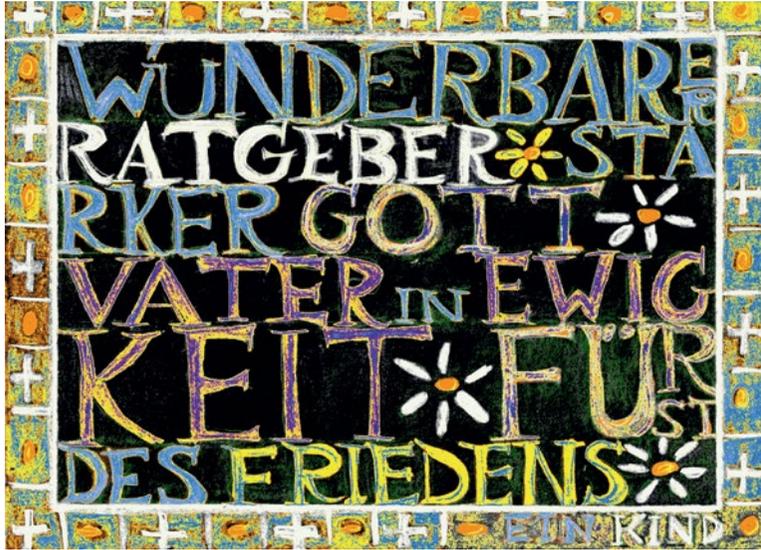
Unterhalb des Weissensteins steht gut sichtbar die Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt zu Oberdorf. Sie sticht nicht nur topografisch hervor, sondern war und ist für die ganze Region über die Pfarrei Oberdorf hinaus ein wichtiger spiritueller und kunsthistorischer Bezugspunkt. Um diese Kirche weiterhin für die Gläubigen erhalten zu können, fanden 2009 die Renovation der Sakristei, 2012 die Heizung, 2017 das Dach und die Aussenfassade und zum Abschluss die Innenrenovation der Barockkirche von April bis Oktober 2020 statt. Durch freundschaftliche Beziehungen mit dem Welschenrohrer Dr. theol. lic. phil. Urban Fink-Wagner, Historiker

und Theologe, Mitglied im Kirchgemeinderat Oberdorf, Präsident der Baukommission und Geschäftsführer der Inländischen Mission, entschloss sich der Kirchgemeinderat Welschenrohr-Gänsbrunnen, diese spezielle Kirche zu besuchen. Am Samstag, 22. April 2023 um 17.30 Uhr war es endlich so weit. Der Kirchgemeindepäsident von Oberdorf, Herr Robert Christen, begrüßte die Ratsmitglieder vor der Kirche. Urban Fink orientierte mit einer sehr eindrücklichen Führung aussen und innen über die Geschichte und Eigenheiten der Wallfahrtskirche. Einen würdigen Abschluss bildete eine eigens für die Besucher zelebrierte kleine Feier mit besinnlichen und auch ermunternden Worten vom katholischen Pfarrer Hans Zünd. Anschliessend trafen sich alle in einem der ältesten Häuser in Oberdorf, dem Gasthof Engel, zum feinen Nachtessen mit anregenden Gesprächen. Die Mitglieder des Kirchgemeinderats Welschenrohr-Gänsbrunnen bedanken sich für den sehr interessanten Abend, den freundschaftlichen Austausch und die Gastfreundschaft in Oberdorf.

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Seelsorger | Diakon Edmond Egethoe | 062 391 91 87 | edmond.egethoe@st-wolfgang-im-thal.ch
 Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

Wohnen im Wort

Ich möchte Ihnen gerne eine anregende Methode zur persönlichen Auseinandersetzung mit biblischen Texten vorstellen: Das «Batschunser Bibelhaus».



Bildquelle: pixabay.com

Fundament

des Bibelhauses ist der Glaube, dass Gott in den täglichen Erfahrungen der Menschen gegenwärtig ist. In den biblischen Geschichten leuchtet sein Dasein und Wirken auf, ja sein Dasein und Wirken in der Geschichte eines jeden einzelnen.

Text – Kontext

Wer das Bibelhaus betritt, begegnet zunächst dem Wort, das er/sie liest oder hört. Das aufmerksame Lesen oder Hören ist grundlegend für das Verständnis. Hilfreich ist dabei, möglichst viele Fragen an den Text zu stellen: Welche Personen kommen vor? Was wollen sie? Wer ist angesprochen? Wie schaut das Umfeld aus? Was geht der Bibelstelle voraus? Was folgt danach?

Bild – Symbol

Auf einer weiteren Ebene gilt es nicht nur den Text als Text zu lesen, sondern als Bild oder Symbol. Bilder und Symbole berühren den Menschen in seinen Tiefen. Wir kennen den Gedanken von Antoine de Saint-Exupéry. «Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.» Welche Bilder, Symbole und Zeichen nehme ich also wahr? Worauf verweisen sie?

Text des alltäglichen Lebens

Es ist jene Ebene, auf der sich der biblische Text mit dem Leben, den Erfahrungen eines Menschen zu berühren beginnt, auf der die biblischen und meine Wirklichkeiten ineinandergreifen. Wo finde ich mich im gelesenen Text? Welche Erfahrungen, Gefühle, Reaktionen sind mir aus meinem eigenen Leben vertraut?

Kontemplation / Hinaufführung

Die Hörenden oder Lesenden der Bibel wissen sich vor Gott: dankbar für alles Stärkende, Heilsame oder Aufrichtende; dankbar auch für die Zusagen und Verheissungen, die sich aus dem biblischen Wort ergeben. An welchem Gedanken, Worte oder Bildern bleibe ich nach dem Durchschreiten des Bibelhauses hängen? Wofür bin ich dankbar? Worum möchte ich bitten, in einem Gebet oder einfach mit meinem Dasein vor Gott in der Stille?

Vielleicht haben Sie nun Lust bekommen mit einem biblischen Text das Bibelhaus kennenzulernen? Freuen Sie sich, denn es ist ein unerschöpfliches Schatzhaus.

Daniel Poltera, Katechet

(Anregungen zum Text aus «Dein Wort – Mein Weg» 3/22, Hrsg. Werk der Frohbotschaft Batschuns)

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr
Sakristan | Georg Rütli | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |
 Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation** | **Pfarramt** | 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat)

Gottesdienste

Samstag, 6. Mai
14.00 Uhr, Tauffeier für Roman Babic
19.00 Uhr, Santa Messa italiana / Eucharistiefeier

Kollekte: kantonale Mütterhilfe Solothurn.

Sonntag, 7. Mai
5. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: kantonale Mütterhilfe Solothurn.
10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine (Raum der Stille)

17.00 Uhr, kroatische Messe

Montag, 8. Mai
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)

Dienstag, 9. Mai, 14.30 Uhr
Altersgottesdienst / Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Mai, 18.00 Uhr
kroatisches Rosenkranzgebet (Raum der Stille)

Donnerstag, 11. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 12. Mai
09.45 Uhr, Kommunionfeier (Altersheim Inseli)

19.00 Uhr, Maiandacht (Pfarrkirche Mümliswil)

Die Maiandacht wird vom Tobiaschor mitgestaltet.

Samstag, 13. Mai, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Stefan Schindelholz; Josef Stalder-Strebel.

Jahrzeit: Otto und Emilie Walser-Heutschi; Hans-Ulrich und Maria Steck-Braun; Ernst und Brunhilde Schweizer-Steck; Anna Künzli-Grolimund, geb. Roth und Willy Künzli-Grolimund; Alfred und Elise Saner-Berger und Kinder Annemarie, Mario und Markus sowie Olga Saner-Rubitschung.
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Sonntag, 14. Mai, 10.30 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit / Muttertag
Kommunionfeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Montag, 15. Mai
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)

Mittwoch, 17. Mai, 18.00 Uhr
kroatisches Rosenkranzgebet (Raum der Stille)

Donnerstag, 18. Mai
Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Brücke – Le pont (Hilfswerk KAB).
19.30 Uhr, Maiandacht (St.-Ottilienkapelle)
 Die Maiandacht wird von der kath. Bauernvereinigung Thal mitgestaltet.

Freitag, 19. Mai
09.45 Uhr, reformierter Gottesdienst (Altersheim Inseli)
19.30 Uhr, Maiandacht (St.-Ottilienkapelle)
 Die Maiandacht wird von der KAB/M mitgestaltet (siehe Mitteilungen).

Samstag, 20. Mai
10.00 Uhr, Trauungsfeier für Dejana Dedic und Fabio Fucillo und Tauffeier für Nenad Fucillo
17.30 Uhr, Kommunionfeier
Jahrzeit: Madeleine Grolimund-Tschann.

Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Sonntag, 21. Mai
7. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien.
17.00 Uhr, kroatische Messe

Mitteilungen

Maiandachten im Pastoralraum

5. Mai, 19.30 Uhr, Holderbank

gestaltet von den Frauengemeinschaften Balsthal und Mümliswil.

12. Mai, 19.00 Uhr, Mümliswil

gestaltet vom Tobiaschor Mümliswil.

18. Mai, 19.30 Uhr, Balsthal (Ottlienkappelle)

gestaltet von der kath. Bauernvereinigung Thal.

19. Mai, 19.30 Uhr, Balsthal (Ottlienkappelle)

gestaltet von der KAB/M.

Alle Pastoralraumangehörigen sind zu jeder Maiandacht herzlich eingeladen.

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 7. Mai, 10.30 Uhr

Raum der Stille

Liebe Eltern, liebe Kinder

Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst ein.

Es würde uns freuen, wenn wir viele Eltern mit ihren Kindern begrüßen dürften.

Fiire-mit-de-Chliine-Team

Wundergeschichten erleben

Montag, 8. Mai, 19.00 Uhr

Pfarreiheim

Die Franz-Kett-Pädagogik ist eine ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik. Sie fördert die Beziehung zu sich selbst, zum Mitmenschen, zur Schöpfung und zu Gott und versteht sich als eine Bildung von Herz, Hand und Verstand gleichermassen.

Dabei werden Erkenntnisse und Gefühle mit Worten, Körperhaltungen oder in persönlichen Bildern zum Ausdruck gebracht. All das fliesst in einem Bodenbild zusammen. Dies geschieht in einer wertschätzenden Atmosphäre. Diesen ganzheitlichen Ansatz können Sie persönlich erfahren und auf sich wirken lassen. Herzliche Einladung zu einem wohltuenden Abend, an dem wir zwei Wundergeschichten «erleben». Wir freuen uns auf Sie!

Silja Egger Marti & Regina Fluri

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 9. Mai, 14.00 Uhr

Pfarreiheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle.

Vorbereitungsgruppe

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 9. Mai, 14.00 Uhr

Pfarreiheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle.

Vorbereitungsgruppe

Firmweg 2023 – Themenabend

Mittwoch, 10. Mai, 19.00 Uhr

Pfarreiheim

Wir treffen uns zum Themenabend und geniessen zusammen ein einfaches Nachtessen.

Daniel Poltera und Edmond Egetho

Zum Muttertag



Alles was ich bin oder was ich hoffe, niemals zu werden, verdanke ich meiner Mutter.

Abraham Lincoln

Wir wünschen allen Müttern und ihren Familien einen wunderschönen und freudigen Muttertag.

Seelsorge- und Sekretariatsteam

Frauengemeinschaft – Strickgruppe

Montag, 15. Mai, 14.00 Uhr

Pfarreiheim

Wir stricken im Foyer des Pfarreiheimes. Alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Gerne bringen wir Ihnen das Einmaleins des Strickens bei. Auch geübte Strickerinnen sind bei uns herzlich willkommen.

Strickgruppe

KAB/M – Maiandacht

Freitag, 19. Mai, 19.30 Uhr

Ottlienkappelle

Wir treffen uns in der Ottlienkappelle zur Maiandacht.

Alle Pfarreiangehörigen im Pastoralraum sind dazu herzlich eingeladen.

Vorstand

Frauengemeinschaft – Rückblick Zoobesuch



Bei kühlem, aber trockenem Wetter reisten 16 Erwachsene und 13 Kinder mit dem Car von Schneider Reisen, Langendorf, in den Zoo Zürich. Was es da alles zu bestaunen gab! So viele Tiere. Immer wieder sehr spannend sind die Elefantenanlage, die Lewa-Savanne und die Masoala-Halle. In der feuchtwarmen Masoala-Halle konnten wir uns wieder aufwärmen. Es war ein wunderbarer, interessanter und lustiger Tag, den Antoinette Hammer sehr gut organisiert hat. Herzlichen Dank. Wir hoffen, dass nächstes Jahr wieder viele Kinder, Eltern, Grosseltern und Zoobegeisterte mitkommen werden.

Vorstand

Voranzeige

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung / Rechnungsgemeinde

Mittwoch, 24. Mai, 19.30 Uhr

Pfarreiheim

Die Traktandenliste erscheint im Anzeiger Thal Gäu Olten.

Informations-Unterlagen zu den Traktanden liegen ab Donnerstag, 11. Mai in der Vorhalle der Kirche zum Mitnehmen auf und werden auf der Homepage publiziert.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und danken für das Interesse.

Kirchgemeinderat

Leben und Glauben

Das Sakrament der Ehe spenden sich:
am 20. Mai, **Dejana Dedic und Fabio Furcillo**.

Wir wünschen dem Brautpaar einen wunderschönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden:

am 6. Mai, **Roman Babic**, Sohn von Mateja Babic;
am 20. Mai, **Nenad Furcillo**, Sohn von Fabio und Dejana Furcillo, geb. Dedic.

Gott stärke Roman und Nenad im Glauben und lass sie zu guten Christen werden.

Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:

am 14. April, **Hedwig Küpfer von Burg**, Kirchgässli 8, im Alter von 93 Jahren.

Gott lass Frau Küpfer dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen.

Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kirchenopfer

Sonntag, 2. April

Fastenaktionsprojekt Kongo, Fr. 1070.75.

Hoher Donnerstag und Karsamstag, 6. und 8. April

Heiliglandopfer, Fr. 802.10.

Ostersonntag, 9. April

Jugendarbeit Thal, 549.65.

Samstag/Sonntag, 15./16. April

Athiopien-Mission, Fr. 561.75.

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gottesdienste

Samstag, 6. Mai, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Margaritha Bader-Brunner.
Jahrzeit: Philipp und Annemarie Ackermann-Brunner; Paul Roth; Seline und Josef Grolimund-Haefeli; Johanna Roth-Jeger; Joahnn Wyser-Probst; Gertrud und Ernst Büttler-Biland; Leopold und Elisabeth Gisiger-Nussbaumer; Rita Jeker-Gisiger.
Gedächtnis: Anna Schwarzenbach-Dobler; Hans Jäggi-Walser; Matthäus und Verena Nussbaumer-Raschle; Stephan Lisibach-Bögli; Rosa und Pius Dobler-Stalder; Markus Dobler; Josef Jeker-Dobler.

Sonntag, 7. Mai, 09.15 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Kollekte: Kantonale Mütterhilfe Solothurn.

Mittwoch, 10. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Mai, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Freitag, 12. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht in der Kirche
Es singt der Tobiaschor.

Samstag, 13. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Dreissigster: Erhard Jaeggi.
Jahrzeit: Ernst Walter-Lisibach; Remo Walter; Stephan Haefeli-Schaad; Josef und Marie Voegeli-Ackermann; Margrith Ackermann.
Gedächtnis: Pia Büttler-Dietschi; Kaspar Lisibach; Franz Lisibach-Haefeli.

Sonntag, 14. Mai, 09.15 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit / Muttertag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS – werdende Mütter

Mittwoch, 17. Mai, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Mai, 09.15 Uhr
Christi Himmelfahrt
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Brücke – Le pont (Hilfswerk KAB).

Samstag, 20. Mai, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Willy Meister-Künzli; Joseph und Maria Scacchi-Dietschi; Gusti Diemand-Scacchi; August und Erna Diemand-Baumgartner; Urs Diemand; Anna und Hans Lisibach-Nussbaumer; Ida und Otto Haefeli-Haefeli.
Gedächtnis: Ilka und Gustav Haefely-Amiet.

Sonntag, 21. Mai, 09.15 Uhr
7. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Heimosterkerzen
Die Heimosterkerzen können weiterhin beim Schriftenstand bezogen werden. **Stk. Fr. 10.–**

Maiandacht in der Kirche
Freitag, 12. Mai, 19.00 Uhr
Der Tobiaschor gestaltet den Gottesdienst mit. Herzliche Einladung!
Danke an die Sängerinnen für die musikalische Umrahmung der Andacht.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil – Maiandacht
Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr
kath. Kirche Holderbank
Wir feiern die diesjährige Maiandacht zusammen mit der Frauengemeinschaft Balsthal und dem Mütterverein Holderbank in Holderbank. Anschliessend noch gemütliches Beisammensein. Abfahrt mit Privatautos um 19 Uhr beim Coop Mümliswil.

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Senioren-Maifahrt ins Weinland
Dienstag, 23. Mai
Infos und Anmeldung siehe unter der Pfarrei Ramiswil.

Erstkommunion 2023

Am Sonntag, den 23. April, wurden 14 Erstkommunionkinder von der Musikgesellschaft Konkordia vom Martinsheim zur Kirche begleitet. Gefeiert wurde der Gottesdienst unter dem Thema «Mit Jesus unterwegs».

Zum Thema passend zogen die Kinder mit dem Lied: «mir si ufem Wäg» in die festlich geschmückte Kirche ein. Mit dabei hatte jedes Kind ein «Bündeli» auf den Schultern, darin befand sich ein feines Brot. Das Brot ist ein Zeichen der Liebe und so eine wichtige Verbindung mit Jesus. Geschmückt war die Kirche mit vielen Fussspuren, Wegweisern und wunderschönen Blumen.

Die Kinder gestalteten den Festgottesdienst mit ihren Texten und den Liedern aktiv mit. Mit grosser Freude waren sie dabei. Im Evangelium hörten wir die Emmaus-Geschichte. Anschliessend führten die Kinder als Jünger die Geschichte auf. Das Brot als wichtiges Erkennungszeichen unserer Gemeinschaft und wunderbares Geschenk, welches wir von Jesus erhalten haben. Die Kinder freuten sich, dass sie das erste Mal das Heilige Brot empfangen durften. Im Brot kommt Jesus zu uns und von ihm lassen wir uns verwandeln und berühren.

Den Kindern und Erwachsenen wünschen wir, dass dieses Fest ihnen in guter Erinnerung bleibt. Dass sie sich darauf einlassen, den Wegweisern zu folgen und so immer wieder mit Jesus unterwegs zu sein. Wir haben uns sehr gefreut, diesen besonderen Moment mit euch zu feiern.

Wir danken Pater Thomas, den Eltern, der Musikgesellschaft, dem Apéroteam und allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Die Katechetinnen Rita Ackermann und Irene Bobst



Fotos: Stefanie Flückiger

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 7. Mai, 09.15 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit

Kommunionfeier
Kollekte: kant. Mütterhilfe, Solothurn.

Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Freitag, 12. Mai, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Heilig-Blut-Kapelle
Gedächtnis: Pauline und Hugo Bitterli-Haefeli; Erhard Jaeggli; Bruder Christian Homey.

Sonntag, 14. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
09.15 Uhr, Eucharistiefeier
Der Jodlerklub Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.
Gedächtnis: Lea und Emil Kamber-Bader; Pia und Sepp Müller-Kamber; Martin Disler-Kamber, Imelda Bieli-Fluri; Gustav Lisser.
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS – werdende Mütter.
11.45 Uhr, Taufe von Eric Engel in der Grotte Ramiswil

Mittwoch, 17. Mai, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Donnerstag, 18. Mai, 10.45 Uhr
Christi Himmelfahrt
Kommunionfeier mit Predigt
Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Sonntag, 21. Mai
7. Sonntag der Osterzeit
Kein Gottesdienst.

Mitteilungen

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil – Maiandacht

Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr
kath. Kirche Holderbank
Wir feiern die diesjährige Maiandacht zusammen mit der Frauengemeinschaft Balsthal und dem Mütterverein Holderbank in Holderbank. Anschliessend noch gemütliches Beisammensein. Abfahrt mit Privatautos um 19 Uhr beim Coop Mümliswil.

Auffahrtsgottesdienst
Donnerstag, 18. Mai
Wir feiern wieder einmal einen Auffahrtsgottesdienst. Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst draussen im Neuhaus statt, bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Senioren Mümliswil-Ramiswil – Senioren-Maifahrt ins Weinland
Dienstag, 23. Mai
Ab Aarau Ost über Land mit Kaffeehalt in Regensberg (malerisches Städtchen mit prächtiger Aussicht), Mittagessen und Weindegustation in Tegerfelden, Heimfahrt via Zurzach, Fricktal und Waldenburgertal.

Besammlung:
Kronenplatz Ramiswil 7.40 Uhr
Kätzlimatt Mümliswil 7.45 Uhr

Preis wie bisher Fr. 55.–
(inbegriffen Carfahrt, Kaffee mit Gipfeli, Mittagessen mit 1 Glas Wein und Brunnenwasser auf dem Tisch, Dessert, Weindegustation)

Die Einzahlung des Betrages möglichst rasch aber bis spätestens am **Freitag, 12. Mai**, bei Allemanns oder Baders gilt als Anmeldung.
Tel. 062 391 16 27 (Cécile und Andreas Allemann)
Tel. 062 391 57 67 (Monika und Markus Bader)

Das Seniorenteam

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK
Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr
Maiandacht

Die Maiandacht wird von der Frauengemeinschaft Balsthal gestaltet und vom Panflötenduo «Pan-Duo vom Thal» musikalisch umrahmt.

Samstag, 6. Mai, 17.30 Uhr
5. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier
Jahrzeit: Hubert Bader-Curty.
Kollekte: Kantonale Mütterhilfe Solothurn.

Donnerstag, 18. Mai, 10.30 Uhr
Christi Himmelfahrt
Pfarrkirche Balsthal
Eucharistiefeier
Kollekte: Brücke – Le pont (Hilfswerk KAB).

LANGENBRUCK
Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Holderbank
Maiandacht
Die Maiandacht wird von der Frauengemeinschaft Balsthal gestaltet und vom Panflötenduo «Pan-Duo vom Thal» musikalisch umrahmt.

Sonntag, 14. Mai, 11.00 Uhr
6. Sonntag der Osterzeit
Muttertag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Fanny Renggli und Julie Schmid.

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS – Werdende Mütter.

Donnerstag, 18. Mai, 10.30 Uhr
Christi Himmelfahrt
Pfarrkirche Balsthal
Eucharistiefeier
Kollekte: Brücke – Le pont (Hilfswerk KAB).

Mitteilungen

Aus dem Pfarreleben

Holderbank
Wichtige Mitteilung!
Künftig wird die Kirchgemeindesteuer nicht mehr separat zugestellt, sondern erscheint auf der Steuerrechnung der Einwohnergemeinde. Dies nach einem KG-Ratsbeschluss vom 25. Januar 2023 und anschliessender Genehmigung durch den Gemeinderat.

Hansruedi Bader

Holderbank / Langenbruck
Jass- und Spielnachmittag
Dienstag, 9. Mai, 14.00 Uhr
Pfarrheim Balsthal
Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren. Wir freuen uns auf euch alle. Auch Pfarreilingehörige aus Holderbank und Langenbruck sind herzlich willkommen
Vorbereitungsgruppe

Kirchenopfer

Holderbank
Sonntag, 25. Dezember
Kinderspital Bethlehem, Fr. 174.50.

Sonntag, 1. Januar
Verein Friedensdorf Broc, Fr. 178.–.

Samstag, 7. Januar
Sternsinger (MISSIO), Fr. 34.85.

Sonntag, 29. Januar
Regionale Caritasstelle Solothurn, Fr. 261.20.

Samstag, 4. Februar
Solothurner Studentenpatronat, Fr. 17.00.

Sonntag, 26. Februar
Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen, Fr. 86.70.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | vakant
Pfarrseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Bittgänge und Bittgottesdienste vor und an Christi Himmelfahrt

Der Brauch von Bitttagen und Bittprozessionen lässt sich bis ins 4. Jahrhundert zurückverfolgen. An vielen Orten werden bis heute an den Tagen vor Auffahrt und am Festtag selber Bittgottesdienste und Bittprozessionen abgehalten.

Dies geschieht im Glauben, dass wir Menschen nicht alles selber vermögen und immer wieder auf die Hilfe von Gott angewiesen sind. So wird an den Bitttagen vor allem um gutes Gedeihen und eine gute Ernte gebetet; ebenso für den Frieden und die menschliche Arbeit.

Im Gebet dürfen wir uns immer in frohen und schweren Stunden Gott zuwenden und ihm danken und ihn bitten. Im Gebet dürfen wir unsere Sorgen, Nöte und Ängste und die der ganzen Menschheit zu ihm tragen in der Hoffnung und im Bewusstsein, dass Gott letztendlich alles zum Guten führen wird.

Bittgänge und Bittgottesdienste vor Auffahrt halten wir in Neuendorf, Oberbuchsiten und Egerkingen, siehe Angaben auf den Pfarreiseiten.

Auch an Auffahrt selber finden vor oder nach dem Festgottesdienst Flurprozessionen oder Umgänge statt oder der Gottesdienst wird im Freien gefeiert. Die Angaben dazu ebenfalls auf den Pfarreiseiten.

Christi Himmelfahrt: Jesus kehrt in den Himmel zurück. Dort sitzt er zur Rechten des Vaters, wie wir es im Credo bekennen. Von Gott, dem Vater, ist Jesus ausgegangen, zum Vater kehrt er wieder zurück.

Pilger- und Kulturreise vom 26. – 30. August 2023



Abtei St. Walburg in Eichstätt, Kloster Andechs, Pfaffenwinkel, Wieskirche.

Neben Andachten wird auch die Möglichkeit geboten, heilige Messen zu besuchen.

Bitte reservieren Sie sich das Datum. Prospekte mit genaueren Informationen und Anmeldeformular liegen in den Kirchen des Pastoralraumes auf.

Reiseleitung: Marlis Lötscher
 Theologische Begleitung: Beatrice Emmenegger
 Anmeldeschluss: 25. Juni

Wir freuen uns schon jetzt auf eine interessierte und aufgestellte Pilgerschar.

Die Pilger- und Kulturreise ist organisiert. Sie führt uns nach Deutschland ins Bundesland Bayern, genauer in den Regierungsbezirk Oberbayern. Die meisten unserer Ziele befinden sich in der Diözese Augsburg.

Jetzt schon einige Eckpunkte der Reise: Wallfahrtskirche St. Michael in Violau, Benediktinerabtei Weltenburg, Donaudurchbruch,

Muttertag

Wohl keine Beziehung prägt uns so sehr wie die zu unserer Mutter. Wie ein Wunder hat es die Natur gemacht, dass diese Verbindung als Überlebensinstinkt einzigartig ist. Mutter – Kind, Kind – Mutter.

Wir feiern den Muttertag am 2. Sonntag im Mai. In den Familien wollen wir unseren Müttern durch diesen Tag, kleine Geschenke, Aufmerksamkeiten, Blumen oder Pralinen zeigen, dass es nicht selbstverständlich ist, was sie das ganze Jahr über für uns machen. Es ist ein Fest der Dankbarkeit und Liebe.

Der Letzte-Hilfe-Kurs



Das Lebensende, Sterben und Tod machen uns oft hilflos. Uraltes Wissen der Sterbebegleitung ist schleichend verloren gegangen. Auch, weil die meisten Menschen heute in Institutionen sterben und dort von Fachpersonen begleitet werden. Was passiert, wenn ein Mensch stirbt? Wie werden Sterbende heute begleitet und mögliche Leiden gelindert? Und wie können wir Menschen helfen, deren Lebensende gekommen ist? Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Warum sollten wir nicht auch Letzte Hilfe leisten können?

Zugleich interessieren sich heute immer mehr Menschen für den Tod und die Bedeutung, die er für unser Leben hat. Was bewirkt das Bewusstsein der Endlichkeit für unser Leben, was ist uns wirklich wichtig? Wie möchten wir selbst einmal sterben? Viele Menschen möchten sich bewusst mit ihrem eigenen Lebensende auseinandersetzen und sich darauf vorbereiten.

Hier setzt der Letzte-Hilfe-Kurs an. Im Kurs wird Basiswissen über Sterben, Tod und Trauer und die Begleitung sterbender Menschen vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten Grundwissen und Informationen über regionale und nationale Unterstützungsangebote und erlernen einfache Handgriffe. Im Kurs erhalten die persönlichen Fragen, die Sterben und Tod auslösen, Raum – Raum für das eigene Nachdenken und den Dialog untereinander. Der Kurs möchte so ermutigen, sich sterbenden Menschen und der eigenen Endlichkeit zuzuwenden.

Kursangebot

Datum:

Samstag, 17. Juni 2023, 10–16 Uhr.

Kursleitung:

- Nicole Häfeli, Spitalseelsorgerin, zertifizierte Kursleiterin.
- Cornelia Mackuth-Wicki, Pflegeexpertin BScN, zertifizierte Kursleiterin.

Ort: Katholische Kirche Härkingen.

Unkostenbeitrag für Verpflegung:

Fr. 20.–.

Anmeldung an:

Fabian Frey, Dorfstrasse 4, 4629 Fulenbach, Tel. 079 870 27 04, Mail: fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch.

(Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.)

Weitere Informationen: letztehilfe.ch

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Egerkingen sucht für den Religionsunterricht in der Unterstufe per 1. August 2023 eine/einen

Katechetin/Katecheten für 3–4 Wochenstunden

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- 1.–3. Klasse im schulischen Religionsunterricht
- Die Erstkommunionvorbereitung in der 3. Klasse

Wir freuen uns, bei Interesse von Ihnen zu hören. Nähere Informationen erhalten Sie von uns.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Egerkingen
 Domherrenstrasse 1, 4622 Egerkingen
 oder online an: sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
 Telefon Kirchgemeindepäsident 079 358 64 71 (Ch. Studer)

Gottesdienste

Sonntag, 7. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

Erstkommunion

09.50 Uhr, Einzug in die Kirche

10.00 Uhr, Festgottesdienst

Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz.

19.00 Uhr, Maiandacht

Mittwoch, 10. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Theo Schaffter-Ackermann; Xaver Vogel-Geisseler.

Sonntag, 14. Mai, 09.00 Uhr

6. Sonntag der Osterzeit

Muttertag

Kommunionfeier

Mitgestaltung durch die Ministrantengruppe.

Kollekte: Kinderheime Kanton Solothurn.

Anschliessend sind alle zum Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.

Dienstag, 16. Mai

08.00 Uhr, Bittgang nach Oberbuchsiten

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Marienkirche in Oberbuchsiten

Anschliessend sind alle herzlich zum Kaffee ins Pfarreiheim eingeladen.

Mittwoch, 17. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit den Bittgängern aus Oberbuchsiten

Jahrzeit: Alphons und Emma von Arx-Frattini; Pfarrer Paul Felber. Anschliessend sind alle herzlich zum Kaffee ins Pfarreiheim eingeladen.

Donnerstag, 18. Mai

Christi Himmelfahrt

09.30 Uhr, Flurprozession, anschliessend Eucharistiefeier

Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.

Jahrzeit: Bruno von Arx-Estermann; Rösli Fischer; Alvia von Arx-Savoia.

Gedächtnis: Emanuel Aeby.

Kollekte: Kirche in Not für ihr Wirken im Erdbebengebiet.

19.30 Uhr, Lobpreisabend

Voranzeige

Sonntag, 21. Mai, 19.00 Uhr

Maiandacht

Sonntag, 28. Mai, 10.30 Uhr

Pfingsten

Eucharistiefeier

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 7. Mai, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Mai, 10.30 Uhr

Christi Himmelfahrt

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Sitzung des Kirchgemeinderates

Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr

Pfarreiheim

Spielnachmittag

Montag, 8. Mai, 14.00 Uhr

Zum geselligen Nachmittag mit Jassen und vielen anderen Spielen sind alle Interessierten herzlich ins Pfarreiheim eingeladen.

Muttertag mit der Ministrantengruppe

Am Samstag, 13. Mai um 13.30 Uhr trifft sich die Ministrantengruppe im Pfarreiheim für die Vorbereitungen zum Gottesdienst vom Muttertag, 14. Mai, 9 Uhr. Zudem können alle ein kleines Geschenk für ihr Mami basteln und der Muttertagsapéro wird vorbereitet. Herzlichen Dank dem Leiterteam für ihren Einsatz.

Flurprozession an Christi Himmelfahrt

Die Prozession gehört zur festen Tradition unserer Pfarrei. Um 9.30 Uhr werden wir uns auf den Weg über Feld und Flur machen. Wir bitten um Gottes Segen für unser Tun, für unser Dorf und die Pfarrei, für unsere Welt und die Geschehnisse der Zeit. Anschliessend feiern wir den Festgottesdienst als Eucharistiefeier in der Kirche. Bei schlechter Witterung feiern wir den Gottesdienst bereits um 9.30 Uhr.

Voranzeige

Rechnungsgemeinde

Mittwoch, 31. Mai, 19.30 Uhr

Pfarreiheim

Details folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Erstkommunion

«Von Jesus berührt» – 15 Kinder wurden von unserer Katechetin Priska Schärer auf ihren grossen Tag vorbereitet. Sie haben sich auf dem Weg zu ihrem Fest von Jesus berühren lassen und dürfen am Sonntag, 7. Mai, zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Es sind dies:

Chiara Amato, Lara Bloch, Mattia Candela, Hosana Gergish, Elin Kämpfer, Samuel Kiesner, Nadia Markovic, Colin Meier, Emily Meier, Levin Mihaļjevic, Leon Tran, Lara Tran, Noela Tuqi, Robin Vogel, Jessie von Däniken.

Die Erstkommunikanten besammeln sich um 9.15 Uhr beim Kleinfeldschulhaus. Um 9.50 Uhr werden sie beim grossen Einzug in die Kirche von der «Musikgesellschaft Konkordia» begleitet. Den Festgottesdienst wird Bischofsvikar Georges Schwickerath halten und wir heissen ihn bei uns in Egerkingen herzlich willkommen.

Wir wünschen allen Erstkommunikanten und ihren Familien viel Freude, einen unvergesslichen Festtag und Gottes Segen für die Zukunft.

Maiandachten



«Den Herren will ich loben, es jauchzt in Gott mein Geist; denn er hat mich erhoben, dass man mich selig preist.»

An zwei Sonntagen im Mai, am 7. und am 21., jeweils um 19 Uhr, wollen wir zur Muttergottes beten. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Am Sonntag, 21. Mai, lädt der Pfarreirat im Anschluss an die Maiandacht zu einer «Maibowle» ein.

EINE MUSIKALISCHE FREUNDSCHAFT:

BACH UND TELEMANN

CONCERTI VON J. S. BACH UND G. PH. TELEMANN

KONZERTREIHE
EGERKINGEN

So, 28. Mai 2023, 17.00 Uhr
Kath. Kirche St. Martin
Egerkingen

Freie Kollekte

Julianna Wetzel, Traversflöte
Léna Ruisz, Barockvioline
Veronica Böhm, Barockvioline
Mischa Dobruschkin, Barockbratsche
Péter Jánoszái, Barockcello
Domen Marinčić, Violine
Márton Borsányi, Cembalo

Unterstützt von:

Röm. kath. Kirchengemeinde Egerkingen | Einwohnergemeinde Egerkingen | Prof. Dr. Hartmut Raguse
Marlis und Christian Pflughaupt | Peter Meier Orgelbau GmbH | Elisabeth Martha Lehmann

www.musicacordis.ch

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Samstag, 6. Mai, 17.30 Uhr
Wortgottesdienst Firmweg 17+
Kollekte: 147.ch

Sonntag, 7. Mai, 10.30 Uhr
Taufe von Annelise Pattupara

Sonntag, 7. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht

Dienstag, 9. Mai, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Mai, 19.00 Uhr
Maiandacht

Donnerstag, 18. Mai, 10.30 Uhr
Christi Himmelfahrt
Kommunionfeier

Musik: Kirchenchor.

Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru.

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst auf dem Hofplatz der Familie Jäggi Klemens, Lochmaten statt. Bei schlechter Witterung läuten die Glocken zum Ersten und zum Gottesdienst.

Voranzeige

Sonntag, 21. Mai, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Mediensonntag.

Jahrzeit: Elisa von Arb, Elisabeth Burkhardt-Soland, Martha Studer-Rötheli, Alexander und Beatrice Jäggi-von Arx, Alexander Jäggi (Sohn), Urs Wyss-Cueni, Kurt Fürst-Vögeli.

Sonntag, 21. Mai, 19.00 Uhr

Maiandacht

Kollekten

18. Mai

Kirchensolidaritätsstiftung Peru

Kleine direkte Hilfen für die Kirche der Armen. Seit 1994 sammelt die Kirchensolidaritätsstiftung Peru in der Schweiz für die Kirche der Armen in Peru. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mitteilungen

Taufe



Am Sonntag, 7. Mai, wird Talia Annalise Pattupara, Tochter von Rajesh Mathew Pattupara und Thushara Liz Maria Pattupara, wohnhaft in Niederlenz, durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.

Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Muttertag, 14. Mai



Wir wünschen allen Frauen und Müttern einen wunderschönen Muttertag.

WORTGOTTESDIENST

Firmweg 17+
 Samstag, 6. Mai 17.30 Uhr
 in Härkingen



Maiandacht



Mutter Gottes Monat Mai. Daraus das Beste machen!

Wer freut sich nicht über den Monat Mai? Die Blumen blühen, die Felder und die Natur lächeln. Ein schöner Monat tatsächlich. Die Katholische Kirche widmet den ganzen Monat Mai der Mutter Gottes. Maria wird im Monat Mai besonders verehrt, da wir auf ihre Fürsprache hoffen und sie in ihrer Liebe uns ein Vorbild ist.

Jeden Sonntag im Mai findet in unserer Kirche um 19.00 Uhr eine Maiandacht statt – 7. Mai, 14. Mai, 21. Mai, 28. Mai

Rückblick Erstkommunion

Mit dem Thema «Von Jesus berührt» durften 5 Kinder aus der 3. Klasse am 23. April ihre Erstkommunion feiern. Wir wünschen den Kindern alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.



Gottesdienste

Samstag, 6. Mai, 17.30 Uhr

5. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeyer

Kollekte: St.-Josefs-Kollekte.

Jahrzeit: Pfarrer August Haller, Pfarrer Martin Kocher, Pfarrer Hans-Rudolf Thüring, Elisabeth Thüring-Egli.

Sonntag, 14. Mai, 10.30 Uhr

Muttertag

Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche

Mit anschließendem Apéro und Muttertagsständeli der Harmonie-Musikgesellschaft-Fulenbach.

Donnerstag, 18. Mai, 09.00 Uhr

Christi Himmelfahrt

Kommunionfeier

Bei guter Witterung beginnt der Gottesdienst beim Chäppeli.

Kollekte: Hilfswerk Brücke – Le pont.

Voranzeige

Sonntag, 21. Mai

7. Sonntag der Osterzeit

Festgottesdienst zur Erstkommunion

09.45 Uhr, Feierlicher Einzug vom alten Schulhaus mit Begleitung der Harmonie-Musikgesellschaft-Fulenbach.

10.00 Uhr, Festgottesdienst mit Musikalischer Umrahmung durch Sara Walser, Violine und Monika Villanpara, Orgel.

Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Mitteilungen

Einladung zur Maiandacht

Dienstag, 9. Mai, 19.00 Uhr

Wir laden dich ganz herzlich zur diesjährigen Maiandacht in der Kirche St. Stephan Fulenbach ein. Gemeinsam wollen wir feiern und uns Gedanken machen zum Thema: «Gegrüsst seist du Maria». Anschliessend an die Andacht gibt es ein gemütliches Beisammensein im Restaurant Linde.

Wir freuen uns sehr auf dich!

Frauenengemeinschaft Fulenbach

Taufen



Am 7. Mai wird Livio Remo, Sohn von Rolf Wobmann und Annina Orfei, wohnhaft in Derendingen, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen.

Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.



Am 7. Mai wird Emilie, Tochter von Lukas und Karin Pfenninger, wohnhaft in Fulenbach, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen.

Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.

Pilger- und Kulturreise vom 26. – 30. August 2023

Die Pilger- und Kulturreise ist organisiert. Sie führt uns nach Deutschland ins Bundesland Bayern, genauer in den Regierungsbezirk Oberbayern. Die meisten unserer Ziele befinden sich in der Diözese Augsburg. Jetzt schon einige Eckpunkte der Reise: Wallfahrtskirche St. Michael in Violau, Benediktinerabtei Weltenburg, Donaudurchbruch, Abtei St. Walburg in Eichstätt, Kloster Andechs, Pfaffenwinkel, Wieskirche.



Quelle: pixelio.de

Neben Andachten wird auch die Möglichkeit geboten, heilige Messen zu besuchen.

Bitte reservieren Sie sich das Datum. Prospekte mit genaueren Informationen und Anmeldeformular liegen in den Kirchen des Pastoralraumes auf. Reiseleitung: Marlis Lötscher, Theologische Begleitung: Beatrice Emmenegger

Anmeldeschluss: 25. Juni

Wir freuen uns schon jetzt auf eine interessierte und aufgestellte Pilgerschar.

Mit Jugendlichen feiern!

WORTGOTTESDIENST

Firmweg 17+
Samstag, 6. Mai 17.30 Uhr
in Härkingen



Besuchen Sie doch am 6. Mai den Gottesdienst in Härkingen. Er wird von Jugendlichen auf dem Firmweg 17+ aus Neuendorf, Fulenbach und Härkingen vorbereitet.

So können die jungen Menschen erfahren, wie vielfältig die Gemeinschaft der Gläubigen ist, zu welcher sie in der Firmung JA sagen!

Regina Bärtschi, Firmkurs 17+

Auch der Pastoralraum macht mit

02.06.23

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Kirchen kino, Konzert, Iffelen-Ausstellung, Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag, Chinderfir, Kirche und Orgel entdecken, und vieles mehr ...

Lassen sie sie überraschen was es bei uns alles in der langen Nacht der Kirche zu entdecken gibt. Herzliche Einladung.

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreisekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00–16.00 Uhr und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 7. Mai, 19.00 Uhr

5. Sonntag der Osterzeit

Maianacht in der Kapelle

Musikalische Begleitung durch den Chor.

Mittwoch, 10. Mai, 09.00 Uhr

Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe

Donnerstag, 11. Mai

18.30 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Lydia Christ.

Sonntag, 14. Mai, 10.30 Uhr

Muttertag

Eucharistiefeier

Mit dem Bläserensemble der Musikgesellschaft Frohsinn.

Kollekte: Hilfs- und Beratungsstelle Bern und Solothurn.

Jahrzeit: Franz Stöckli-Studer, Martha Stöckli-Ziegler, Margrit und Bruno Heim-Stampfli, Nanette Heim-Misteli.

Anschliessend an den Gottesdienst gibt die Musikgesellschaft Frohsinn ein «Ständeli».

Montag, 15. Mai, 19.00 Uhr

Bittgang zur St.-Stephans-Kapelle

Treffpunkt bei der Kirche; bei schlechtem Wetter fahren wir zur Kapelle und beginnen dort den Gottesdienst um 19.15 Uhr.

Dienstag, 16. Mai, 19.00 Uhr

Bittgang zum Wendelinsplatz

Bei schlechtem Wetter und Nässe findet die Feier in der Kirche statt. Wenn der Gottesdienst auf dem Wendelin stattfindet, läutet um 18 Uhr die grosse Glocke.

Mittwoch, 17. Mai

Kein Gottesdienst.

Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr

Christi Himmelfahrt

Bittprozession

Begleitet von der Musikgesellschaft Frohsinn und dem Kirchenchor.

Anschliessend Pfarreigottesdienst, Kommunionfeier in der Kirche.

Kollekte: Odinaka Hilfsprojekt von Pfarrer Kenneth.

Samstag, 20. Mai, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Mediensonntag.

Voranzeige

Sonntag, 28. Mai, 09.00 Uhr

Pfingsten

Eucharistiefeier

Musikalische Begleitung durch den Chor.

Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Mitteilungen

Muttertagskonzert

Samstag, 13. Mai, 17.00 Uhr

Pfarrkirche Neuendorf

Der Gemischte Chor Neuendorf und der Gastchor aus Fehraltorf lädt Sie ganz herzlich zu einem besonderen Muttertagskonzert ein.

Unter der Leitung von Luiz Alves da Silva und mit Daniel Schnurrenberger am Piano verwöhnen wir Sie mit musikalischen Leckerbissen.

Nach dem Konzert laden wir Sie zum Apéro vor der Kirche ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Gemischte Chor Neuendorf

Bittgänge vor und an Christi Himmelfahrt

Während den Bittgängen an den Tagen vor und an Christi Himmelfahrt können wir um unsere vielfältigen Anliegen beten. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir jeweils eine gute Ernte haben. Darum beten wir besonders um gutes Wetter, dass die Früchte der Erde gut gedeihen und wir eine gute Ernte haben werden. Gebetet wird jeweils auch für die menschliche Arbeit, um genug und gutes Wasser, und um Frieden und Gerechtigkeit.

Montag

Bittgang zur St.-Stephans-Kapelle

19 Uhr Treffpunkt bei der Kirche; bei schlechtem Wetter fahren wir direkt zur Kapelle und beginnen dort den Gottesdienst um 19.15 Uhr.
 Gebetsanliegen: Wir beten um gutes Wetter und eine gute Ernte.

Dienstag

Bittgang zum Wendelin

Treffpunkt um 19 Uhr bei der Kirche; bei schlechtem Wetter und Nässe feiern wir den Gottesdienst um 19 Uhr in der Kirche. Wenn der Gottesdienst auf dem Wendelin stattfindet, läutet um 18 Uhr die grosse Glocke.
 Gebetsanliegen: Wir beten ganz besonders um Frieden in der Ukraine und in der ganzen Welt.

Magnificat



*Magnificat,
 ich preise meinen Gott,
 der das Kleine liebt,
 den Schwäche nicht hindert,
 seine Liebe zu schenken
 und die Welt zu gestalten.
 Magnificat,
 ich preise Gott,
 ich singe ihm
 und danke.
 (Marie-Luise Langwald)*

Mit Jugendlichen feiern!

WORTGOTTESDIENST
 Firmweg 17+
 Samstag, 6. Mai 17.30 Uhr
 in Härkingen

Besuchen Sie doch am 6. Mai den Gottesdienst in Härkingen. Er wird von Jugendlichen auf dem Firmweg 17+ aus Neuendorf, Fulenbach und Härkingen vorbereitet.

So können die jungen Menschen erfahren, wie vielfältig die Gemeinschaft der Gläubigen ist, zu welcher sie in der Firmung JA sagen!

Regina Bärtschi, Firmkurs 17+

Gottesdienste

Sonntag, 7. Mai, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Jahrzeit: Gerold Rudolf von Rohr.

Dienstag, 9. Mai, 19.00 Uhr

Maiandacht

Mittwoch, 10. Mai, 13.30–15.00 Uhr

Sing- und Ablaufprobe unserer Erstkommunionkinder.

Donnerstag, 11. Mai, 16.45 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 12. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 13. Mai, 09.00–11.00 Uhr

Probe unserer Erstkommunionkinder.

Sonntag, 14. Mai

Muttertag und Erstkommunion in unserer Pfarrei

09.55 Uhr, Einzug ab Pfarreiheim

10.00 Uhr, Festgottesdienst in der Marienkirche

Die ganze Pfarrei ist herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchenrat herzlich zum Apéro ein. Die Projektband Oensingen-Kestenholz umrahmt den Apéro musikalisch.

Dienstag, 16. Mai

Bittgang von Egerkingen nach Oberbuchsiten

09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit den Bittgängern von Egerkingen in Oberbuchsiten

Anschliessend Kaffee im Pfarreiheim.

Mittwoch, 17. Mai

Bittgang nach Egerkingen

08.00 Uhr, Besammlung bei der Marienkirche in Oberbuchsiten, Anschliessend Bittgang nach Egerkingen

09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Donnerstag, 18. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr, Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchors

Anschliessend bei schönem Wetter Flurprozession.

Kollekte: Pfarreicaritas.

16.45 Uhr, Rosenkranzgebet

Freitag, 19. Mai

Die Eucharistiefeier entfällt.

Samstag, 20. Mai

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

17.30 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf

Sonntag, 21. Mai

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Mitteilungen

Maiandacht



Unser Pfarreirat und Bea Emmenegger laden im Monat Mai herzlich zu zwei Maiandachten ein. Diese finden am **Dienstag, 9. Mai sowie am Dienstag, 30. Mai jeweils um 19 Uhr** in unserer Marienkirche statt.

Zu den gemeinsamen Liedern und Gebeten sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Bittgang an Christi Himmelfahrt

Im Anschluss an den Festgottesdienst an Christi Himmelfahrt begeben wir uns bei guter Witterung auf den Bittgang. Ein herzliches Dankeschön an das Sigristen-Team, an Oy und Tobias Müller sowie an Andreas Motschi fürs Bereitstellen der Altare. Wir schätzen diese Geste sehr.

Erstkommunion in unserer Pfarrei

An Muttertag, 14. Mai, feiern wir in unserer Pfarrei Erstkommunion.



Folgende Kinder dürfen zum ersten Mal das heilige Brot empfangen:

Bally Amélie
 Hodel Leon
 Guldemann Levin
 Kocher Leon Alexander
 Kuoni Noé
 Meier Kai

Zu diesem Festgottesdienst zum Thema «von Jesus berührt» begrüssen wir Dr. Agnell Rickenmann. Unsere Katechetin Isabel Berger und Bea Emmenegger sowie die Erstkommunionkinder laden alle Pfarreiangehörige herzlich zu dieser Feier ein.

Im Anschluss offeriert der Kirchenrat ein Apéro, welches von der Projektband Oensingen-Kestenholz musikalisch umrahmt wird.

Bittgänge vor Auffahrt

Am Dienstag, 16. Mai, begrüssen wir unsere Bittgänger von Egerkingen. Gemeinsam feiern wir um 9 Uhr Eucharistie. Im Anschluss an die Feier offeriert der Pfarreirat Kaffee und Zopf im Pfarreiheim.

Am Mittwoch, 17. Mai, begeben wir uns um 8.10 Uhr auf den Bittgang nach Egerkingen. Hierfür besammeln wir uns um 8 Uhr vor der Marienkirche. Um 9 Uhr halten wir in Egerkingen Eucharistiefeier. Herzliche Einladung an alle.

Die Bittgänge finden nur bei guter Witterung statt.

Opferspenden Januar bis Ende April 2023

01. Januar	Kinderkrebshilfe «Projekt Carlos do Aido»	Fr. 184.20
08. Januar	Ephipanieopfer	Fr. 122.70
15. Januar	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 113.60
28. Januar	Kollegium St-Charles in Pruntrut	Fr. 38.15
12. Februar	Kollekte Regionale Caritas-Stellen	Fr. 118.40
26. Februar	Arbeit mit den diözesanen Räten	Fr. 56.05
12. März	Erdbebenhilfe Ukraine	Fr. 163.80
19. März	Fastenopferprojekt Pastoralraum	Fr. 503.80
19. März	Penne-Essen	Fr. 1600.00
02. April	Fastenopferinzug	Fr. 279.95
07. April	Opfer für die Christen im Heiligen Land	Fr. 56.40
09. April	Marienaltar	Fr. 277.95
15. April	KOVIVE	Fr. 98.40

Beerdigungen

Urs Lüthy (Berghilfe)	Fr. 534.95
Walter Studer (Antoniushaus)	Fr. 336.25
Regina von Rohr (Krebshilfe)	Fr. 904.95
Heinz Arni (Berghilfe)	Fr. 846.80
Marianne Probst (Kirchenchor Oberbuchsiten)	Fr. 723.95
Pius Stampfli (Paramenten)	Fr. 195.50
Elise Flück (Alzheimer Schweiz)	Fr. 479.50

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrreisekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 6. Mai, 17.30 Uhr

Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Jahrzeit: Monica Utz-von Arx; Nina Gervasi; Juliana Müller-Haas.

Opfer: christliche Orientierungsjahr Oasis.

Sonntag, 7. Mai, 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schloss

Montag, 8. Mai, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 9. Mai, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag im Pfarreiheim

Mittwoch, 10. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Gottfried Baumgartner-Geriet.

6. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 14. Mai, 10.30 Uhr

Muttertag

Eucharistiefeier/Familiengottesdienst

Montag, 15. Mai, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 16. Mai, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 17. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Rosalia und Albert Berger-Bloch.

Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr

Christi Himmelfahrt

Eucharistiefeier

Bittgang über das Guet mit anschliessender Eucharistiefeier.

Mitwirkung der Männerchoralgruppe des Kirchenchors mit gregorianischen Gesängen.

Vorschau

7. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 21. Mai

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

19.30 Uhr, Maiandacht

Mitteilungen

Ökumenischer Gottesdienst im Schloss «Neu-Bechburg»

Sonntag, 7. Mai

Am 7. Mai der zur Tradition gewordene ökumenische Gottesdienst im Schloss «Neu-Bechburg» statt.

Beginn um 10.30 Uhr, je nach Witterung im Zwingergarten oder im Schloss-Innern

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 9. Mai, 14.00 Uhr



Zu diesem Nachmittag sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Mit gemeinsamem Gesang, kurzen Vorlesungen und einem Dia-Vortrag von Ursula Meise über Korsika wollen wir einige gemütliche Stunden verbringen. Dabei hat auch noch eine Lotto-Partie Platz. Mit einem feinen Zvieri wird der Nachmittag dann abgeschlossen. Beginn ist wie üblich um 14 Uhr.

Muttertag

Sonntag, 14. Mai



Wir wünschen allen Frauen und Müttern einen schönen Muttertag. Alles Gute sowie Gottes Segen mögen euch begleiten.

Unsere Kollekten

6. Mai 2023: Opfer für das christliche Orientierungsjahr Oasis

Das christliche Orientierungsjahr «Oasis» ist ein Jahr für Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren, um den Glauben tief zu entdecken, in der Liebe zu wachsen und Hoffnung zu schenken. Das Angebot ist im 600 Jahre alten Kloster Maria Opferung in Zug und ist so einzigartig in der katholischen Kirche der Deutschschweiz. Damit die neun Monate für junge Menschen zum Raum werden können, um die eigene Persönlichkeit zu formen, in der Beziehung zu den Mitmenschen zu reifen und durch alles hindurch die Freundschaft mit Gott zu pflegen, braucht es nebst viel Herzblut und Engagement auch finanzielle Ressourcen.

14. Mai 2023: Opfer für die kantonale Mütterhilfe

Die kantonale Mütterhilfe unterstützt Mütter und Väter bis zum AHV-Alter, die sich in finanzieller Notlage befinden (keine Schuldensanierung). Die Art der Hilfe sieht folgendermassen aus: Beiträge an Kur- und Erholungsaufenthalte, Anschaffungen, ärztliche und zahnärztliche Behandlungen Weiterbildung und Kosten für die Hauspflege.

Vorinformationen

Maiandacht

Am Sonntag, 21. Mai, findet abends um 19.30 Uhr die letzte feierliche Maiandacht dieses Jahres statt.

Nehmen wir uns die Zeit, unserer Gottesmutter Maria zu danken und sie um ihre stetige Fürsprache zu bitten. Es sind alle Gläubigen herzlich dazu eingeladen.

Einladung zum Familiengottesdienst am Muttertag

Sonntag, 14. Mai, 10.30 Uhr, in der katholischen Kirche



Wir freuen uns, diesen Gottesdienst mit Ihnen und Ihrer Familie zu feiern.

Pfarrer Charles, Monika Peier und Irene Bobst

Rückblick auf den weissen Sonntag



«Jesus – Brot des Lebens» war das Thema der diesjährigen Erstkommunionfeier. Bei kühlem, regnerischem Wetter zogen die Kinder in die schön geschmückte Kirche ein.

Die Vorbereitungen zu diesem grossen Fest, wie auch der Gottesdienst, waren auf das Thema abgestimmt. So verschönerte von jedem Kind ein Brotsack, gefüllt mit Mehl, unsere Seitenaltäre.

Die Erstkommunikanten erzählten uns, was sie alles über Brot wissen. Zum ersten Mal durften diese 12 Kinder das heilige Brot empfangen. Die so sichtbar gewordene Liebe von Jesus möchte sie stärken für eine friedliche und glückliche Welt.



Unseren Erstkommunikanten wünschen wir, dass sie das Vertrauen in Jesus Christus niemals verlieren und ihren Weg vertrauensvoll mit ihm gemeinsam fortsetzen werden.

Die Katechetin Monika Peier

Lange Nacht der Kirchen

02.06.23 **LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Kirche einmal anders erleben

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie am 2. Juni 2023 ab 17 Uhr, bei uns in der Kirche vorbei.

Ein kleiner Einblick in unser Programm

- Kinderprogramm
- Meditation
- Spaghetti-Plausch
- Rendezvous mit dem Kirchenchor
- Orgelspiel, die Seele baumeln lassen
- Neues entdecken
- Gemütlicher Ausklang

Das detaillierte Programm werden wir rechtzeitig publizieren.

Reservieren Sie doch schon den 2. Juni 2023, wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen.

Gottesdienste

Sonntag, 7. Mai, 09.00 Uhr

5. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Alfred und Gertrud Bürgi-Marti, Elisabeth Marti, Urs Marti-Marti, Hilda Kissling-Sieber, Oskar Ackermann-Schläfli.

Kollekte: St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen.

10.45 Uhr, Taufe in der St.-Peters-Kapelle von Damian Silas Thaumüller, Sohn von Thomas und Corina Thaumüller

11.45 Uhr, Taufe in der Pfarrkirche von Leon Krasniqi, Sohn von Krist und Manuela Krasniqi

Montag, 8. Mai, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. Mai, 09.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 11. Mai, 19.00 Uhr

Maiandacht

Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr

6. Sonntag der Osterzeit

Muttertag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Kollekte: SKF Schweiz. kath. Frauenbund.

Montag, 15. Mai

18.00 Uhr, Bittgang von Kestenholz nach Niederbuchsiten

19.00 Uhr, Bittgottesdienst in Niederbuchsiten

Gestaltet von den beiden Seelsorgerinnen Theresia Gehle und Monika Poltera.

Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr

Christi Himmelfahrt (bei schönem Wetter bei der St.-Peters-Kapelle)

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Kollekte: Renovabis-Solidarisch mit Menschen im Osten Europas.

Voranzeige

Samstag, 20. Mai, 19.00 Uhr

7. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Dreissigster: Luzia Ris-Sägesser.

Jahrzeit: Urs Bürgi-Emmenegger, Ella Bürgi-Baisotti, Adolf und Emma Roos-Schnyder, Josef und Ruth Meier-Bieli, Max und Marie Kissling-Studer, Franz und Käthi Spiegel-Jaun.

Kollekte: Mediensonntag: Für die Arbeit der Kirche in den Medien.

Mitteilungen

Taufen

Am Sonntag, 7. Mai, wird Damian Silas Thaumüller, Sohn von Thomas und Corina Thaumüller in der St.-Peters-Kapelle getauft.

Ebenfalls am Sonntag, 7. Mai, wird Leon Krasniqi, Sohn von Krist und Manuela Krasniqi in der Pfarrkirche getauft.

Wir wünschen den beiden jungen Familien einen schönen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Muttertag



Die Jubla organisiert am Samstagabend und Sonntagmittag traditionell das Kaffeestübli und verwöhnt Sie mit feinen Grilladen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen.

Maiandacht

Die Maiandacht findet am Donnerstag, 11. Mai um 19 Uhr statt. Sie wird von Gemeindeführerin Theresia Gehle gestaltet. Alle Frauen und Männer sind herzlich zur Maiandacht eingeladen.

Firmung 17+/6. Firmabend

Freitag, 12. Mai, 20.00 Uhr



An diesem Abend werden die Firmlinge ihren Firmvers auszusuchen und mit den ersten Vorbereitungen auf den Firmgottesdienst beginnen.

Bittgang

Montag, 15. Mai, 18.00 Uhr

Am Montag vor Christi Himmelfahrt findet traditionsgemäss der Bittgang statt. In diesem Jahr werden wir nach Niederbuchsiten pilgern.

Bei guten Wetterverhältnissen starten wir um 18 Uhr vor der

Kirche. Bei Regenwetter organisieren wir uns mit Autos. Um 19 Uhr findet in Niederbuchsiten ein Bitt-Gottesdienst mit Kommunionfeier statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind wir zu einem kleinen gemeinsamen Apéro in Niederbuchsiten eingeladen.

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr

Der Christi Himmelfahrts-Gottesdienst findet um 10 Uhr bei der

St.-Peters-Kapelle statt. Es werden ein Altar und Bänke aufgestellt. Sollte der Gottesdienst wegen schlechter Witterung nicht stattfinden, so ist um 9.30 Uhr nur das Geläut der grossen Glocke zu hören und der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Kirche. Ein Aushang am Morgen vor der Kirchentüre gibt ebenfalls Auskunft darüber, wo der Gottesdienst stattfinden wird.

Rückblick Ostern



Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Blumenfrau Marlise Studer für die Gestaltung der schönen Osterdekoration.

Kollekten Dezember 2022 – März 2023

04.12.22	Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	Fr. 116.90
10.12.22	Brücke – Le pont	Fr. 750.00
14.12.22	Beerdigung Krebsliga	Fr. 240.50
18.12.22	CAB Caritasaktion der Blinden	Fr. 103.60
21.12.22	Beerdigung Krebsliga	Fr. 437.40
24.–26.12.22	Kinderspital Bethlehem	Fr. 1263.05
31.12./01.01.23	Friedensdorf Broc	Fr. 382.40
06.01.23	Sternsingeraktion	Fr. 1834.20
08.01.23	Epiphanieopfer	Fr. 141.00
13.01.23	Beerdigung Krebsliga	Fr. 1635.55
14.01.23	SOFO Solidaritätsfonds für Mutter + Kind	Fr. 178.95
22.01.29	Kollegium St-Charles Pruntrut	Fr. 93.40
29.01.23	Caritas Kanton Solothurn	Fr. 256.80
31.01.23	Beerdigung Spitex	Fr. 675.10
05.02.23	Schweizer Tafel (Essen verteilen – Armut lindern)	Fr. 300.80
11.02.23	Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge	Fr. 58.50
19.02.23	Entlastungsdienst Schweiz (Aargau-Solothurn)	Fr. 162.65
26.02.23	Sonderkollekte Erdbebenopfer in Syrien und Türkei	Fr. 71.90
03.03.23	WGT der Frauen	Fr. 400.00
04.03.23	Lourdes Pilgerverein des Kantons Solothurn	Fr. 166.70
09.03.23	Beerdigung Schweiz. Herzstiftung	Fr. 310.80
12.03.23	Fastenaktion Haiti	Fr. 628.00
18.03.23	Diözesane Kollekte für die Arbeit der diözesanen Räte	Fr. 16.00
22.03.23	Beerdigung Spitex	Fr. 511.00
25.03.23	Fastenaktion Haiti	Fr. 227.10

Herzlichen Dank für die gespendeten Beiträge.

Rückblick Erstkommunion



An der Erstkommunion durften wir einen lebendigen Gottesdienst feiern und anschliessend den Apéro draussen bei sonnigem Wetter geniessen. Wir danken: Beatrice Roos für den Sakristanendienst, Edith Lüscher für die Begleitung der Erstkommunikanten, Gemeindeleiterin Theresia Gehle für die Vorbereitung und Durchführung der Erstkommunion, Pfr. Urs-Beat Fringeli für die Feier der Eucharistie, Dieter Bürgi für die musikalische Begleitung, Marlise Studer für den wunderschönen Blumenschmuck, dem Kirchgemeinderat für die Organisation des Apéros und der Musikgesellschaft für das Ständeli.



Bilder: Susanne Winiger

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarrreiteam | **Pfarrreileitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | **Katechese** | Patricia Gisler

Pfarrreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Sakristan | Roland Husistein | roland.husistein@gmx.ch

Gottesdienste

Sonntag, 7. Mai, 09.00 Uhr

5. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Margaretha Kissling-Liechti, Ernst und Verena Ackermann-Sägesser.

Opfer: Missionsgesellschaft Bethlehem.

Dienstag, 9. Mai

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Maiandacht

Sonntag, 14. Mai, 09.00 Uhr

6. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

10.00 Uhr, Taufe von Sandro Kissling

10.45 Uhr, Taufe von Yaël und Emma

Baumann

Opfer: Justinuswerk.

Dienstag, 16. Mai

07.30 Uhr, Schüलगottesdienst

Es findet um 9 Uhr kein Gottesdienst statt.

Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr

Christi Himmelfahrt

Eucharistiefeier

Opfer: Stiftung Jesuiten weltweit.

Wir freuen uns, dass der Kirchenchor an Auffahrt die Gen Rosso-Messe singen wird.

Sonntag, 21. Mai

7. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

10.00 Uhr, Taufe von Sarah Erni

Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag).

Mitteilungen

Taufen



Am Sonntag, 14. Mai, dürfen wir Sandro Kissling, Sohn von Beat und Karin Kissling sowie Yaël und Emma Baumann, Töchter von Christoph Kölliker und Martina Baumann, durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Am Sonntag, 21. Mai, dürfen wir Sarah Erni, Tochter von Ramon Erni und Katja Maria Wyss, durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen Sandro, Yaël, Emma und Sarah, ihren Geschwistern, ihren Eltern, Grosseltern und Paten viele schöne Momente und Gottes Segen auf ihren Lebenswegen.

Voranzeige

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 27. Juni, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Maiandacht FMG

Die Maiandacht findet am Dienstag, 9. Mai, um 19 Uhr in der kath. Kirche in Wolfwil statt. Anschliessend ab ca. 20 Uhr freuen wir uns auf ein geselliges Beisammensein im Restaurant Post in Wolfwil.

FMG Wolfwil

Fortsetzung auf nächster Seite...

Erstkommunion

Am Sonntag, 16. April, durften drei Mädchen und vier Knaben ihre erste heilige Kommunion feiern.



Die ganze Feier wurde vom Musikverein Konkordia Wolfwil begleitet. Beim Einzug der Kinder in die Kirche, hat es das Wetter nicht so gut gemeint und man musste die Regenschirme aufspannen. Doch nach dem Gottesdienst, beim «Ständeli» der Konkordia auf dem Kirchenplatz, blieben die Regenschirme in den Taschen. Vielen Dank an dieser Stelle an den Musikverein Konkordia für die schönen Klänge!



Die Erstkommunionkinder wurden beim Singen von Julia, Valentina und Anina tatkräftig unterstützt. Vielen Dank an die drei für ihren tollen Einsatz!

Für die Kinder und ihre Angehörigen gab es in der Pfarrschür noch einen feinen Apéro. Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen! Es war eine wunderschöne Feier. Wir wünschen den Erstkommunionkindern Gottes Segen und viel Glück und Zuversicht soll sie ein Leben lang begleiten.

Das Seelsorgeteam

Christi Himmelfahrt



*Auf Christi Himmelfahrt allein
ich meine Nachfahrt gründe
und allen Zweifel, Angst und Pein
hiermit stets überwinde.
Denn weil das Haupt im Himmel ist,
wird seine Glieder Jesus Christ
zur rechten Zeit nachholen.*

*Weil Er gezogen himmeln
und grosse Gab empfangen,
mein Herz auch nur im Himmel kann,
sonst nirgends, Ruh erlangen;
denn wo mein Schatz gekommen hin,
da ist hinfort mein Herz und Sinn,
nach Ihm mich stets verlanget.*

*Ach Herr, lass diese Gnade mich
von deiner Auffahrt spüren,
dass mit dem wahren Glauben ich
mag meine Nachfahrt zieren
und dann einmal, wann Dir's gefällt,
mit Freuden scheiden aus der Welt.
Herr, höre doch mein Flehen!*

Himmelfahrtslied, Autor: Josua Wegelin (1604–1640)

Gut für Umwelt und Klima und gut für die Finanzen

Das Umweltmanagementsystem «Grüner Güggel» hilft Kirchgemeinden bei der Verbesserung ihrer Umweltleistung. Es dient der Optimierung des Ressourcenverbrauchs, spart Betriebskosten und wirkt langfristig motivierend über die Gemeindegrenzen hinaus.

Die Kirchgemeinde Wolfwil strebt nun dieses Zertifikat an. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir mit Interessierten unseres Dorfes dieses Ziel erreichen können.

Bedeutet Ihnen die Umwelt sowie die Kirche in Wolfwil etwas? Haben Sie Lust, mitzuarbeiten? Dieses Projekt ist befristet auf ca. zwei Jahre und soll anschliessend dem Kirchgemeinderat zur ständigen Überwachung übergeben werden.

Verantwortliche des Kirchgemeinderates Wolfwil und Mitwirkende des Projektes «Grüner Güggel» sind Nik Artho (Verantwortlicher Gebäude) und Roland Husistein (Sakristan). Roland Husistein (Tel. 076 532 39 49 oder roland.husistein@gmx.ch) beantwortet gerne Ihre Fragen zu diesem Projekt.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer!

Der Kirchgemeinderat

Pfarreiseelsorgerin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | 079 682 27 80 | monika.poltera@pfarrei-niederbuchsiten.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | DI 8.00–11.00 Uhr
Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch
Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 079 902 26 51 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 7. Mai, 10.30 Uhr

5. Sonntag der Osterzeit

Kommunionfeier

Jahrzeit: Alois Ackermann-Berger; Armin Uebelhard; Armin und Klara Uebelhard-Niggli; Maria Jäggi-Müller; Ruth Zeltner; Eva und Markus Zeltner-Zeltner.
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Mittwoch, 10. Mai, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 13. Mai, 19.00 Uhr

6. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Montag, 15. Mai

18.00 Uhr, Bittgang von Kestenholz nach Niederbuchsiten

19.00 Uhr, Bittgottesdienst in

Niederbuchsiten, Kommunionfeier
 Anschliessend Apéro.

Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr

Christi Himmelfahrt

Kommunionfeier mit anschliessender kleiner Flurprozession

Kollekte: Brücke – Le pont, Fribourg.

Samstag, 20. Mai

Sonntag, 21. Mai

Kein Gottesdienst in Niederbuchsiten.

Mitteilungen

Mittagstisch

Donnerstag, 11. Mai, 11.30 Uhr

Restaurant Sonne

Herzliche Einladung zu einem Mittagstisch in geselliger Runde im Restaurant Sonne. Es gibt ein feines Tagesmenu. Die Kosten werden von den Teilnehmenden selber getragen. Anmeldungen bis Montag, 8. Mai, an: René und Vreni Probst, Tel. 062 393 21 80, Mail: rene.probst@pro-eco.ch

Bittgang und Bittgottesdienst

Montag, 15. Mai

Die Pfarrei Kestenholz pilgert am Montag vor Auffahrt in einem Bittgang über Feld nach Niederbuchsiten. Treffpunkt für den Bittgang ist um 18 Uhr bei der Kirche Kestenholz.

Um 19 Uhr findet der gemeinsame Bittgottesdienst in der Kirche Niederbuchsiten statt. Anschliessend sind alle zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Frauen-Treff: Anlass für Frauen

Einladung zum «Meggele»

Donnerstag, 25. Mai

Treffpunkt: 17.45 Uhr beim Schulhaus

Meggele – was ist das? Es ist ein altes Spiel, das draussen gespielt wird. Immer zwei Gruppen spielen gegeneinander (Infos unter www.meggelen.ch). Der Spielplatz ist in Wolfwil neben dem Restaurant Eintracht. Anton Büttiker, ein grosser Meggele-Fan aus Wolfwil, wird durch den Abend führen. Wer einfach zuschauen möchte, darf gerne auch mitkommen und hat die Möglichkeit, im Restaurant Eintracht einzukehren. Später werden wir uns alle noch in die Eintracht begeben, um etwas zu trinken. Wir besammeln uns um 17.45 Uhr beim Schulhaus und bilden Fahrgemeinschaften. **Anmeldung** bis Mittwoch, 10. Mai bei Evelyn Zeltner, 079 690 32 05 oder ezs@gmx.ch. Bitte melde mir, ob du als Spielerin oder Zuschauerin teilnimmst. Falls der Anlass wegen schlechtem Wetter nicht durchgeführt werden kann, werden die angemeldeten Frauen am Vortag informiert.

Kirchgemeindeversammlung

Rechnungsgemeinde

Donnerstag, 1. Juni, 20.00 Uhr

Alle Stimmberechtigten und Interessierten sind herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnung 2022) der röm.-kath. Kirchgemeinde Niederbuchsiten eingeladen.

Röm.-kath. Kirchgemeinde

Frauen-Treff unterwegs



Am Montag, 24. April, machte sich der Frauen-Treff auf den Weg in die Ostschweiz. Die Reise führte nach Rafz, mit einem kurzen Abstecher über die Grenze ging es weiter an den Rheinfall. Was den Frauen am besten gefallen hat auf ihrer Reise? Auf der Rückreise im Car sammelte ich ihre Eindrücke:

- Mir hat die kurzweilige Fahrt gefallen, durch eine Gegend, die ich nicht so kannte.
- Wir haben den feinen Kuchen und den Kaffee im Gartenzenter Hauenstein in Rafz genossen.
- Überhaupt: Das gemütliche Zusammensein an so einem Tag ist das Schönste und Wichtigste.
- Die blühenden Tulpen im Garten und die riesige Auswahl im Laden waren sehenswert.
- Der Aussichtspunkt bei der Kapelle oberhalb von Balterswil D mit dem Überraschungs-Apéro: Windig, aber schön.
- Der Rheinfall war eindrücklich und faszinierend. Die Sonne hat sogar einen Regenbogen in das aufspritzende Wasser gezaubert.

Danke vielmals für den schönen Ausflug und das frohe Beisammensein!

Monika Poltera-von Arb, Frauen-Treff

OH JE, MAIANDACHTEN UND MARIA... WAS IST DAS SCHON WIEDER?

Viele der Jugendlichen heutzutage, unter anderem auch ich, wissen nicht mehr genau, wer die Gottesmutter Maria ist. Das will ich ändern. Deshalb habe ich mich mit dem Vikar Roy Jelahu getroffen, um ihm ein paar Fragen zu stellen ... dank Roy weiss ich jetzt Bescheid.

Welche Bedeutung kann Maria für einen jungen Menschen von heute haben?

Maria kann in jedem Leben eine grosse Rolle spielen – genau wie die Mutter oder der Vater zu Hause. Maria folgte immer ihrem Herzen und blieb Jesus treu, obwohl er sie mehrmals zurückwies. Ausserdem setzte sie sich in einer männerdominierten Gesellschaft durch. Ihre konsequente Demut, Treue und Liebe zu ihrem Sohn können für Jugendliche vorbildlich sein. Durch Maria können auch diejenigen zu Jesus finden, die nicht in enger Beziehung zu ihm stehen. Maria schenkt den Menschen Mut und Hoffnung, zu Jesus zu beten.

Der Mai kommt und mit ihm auch die Maiandachten, die der Maria gewidmet sind. Kannst du kurz erklären, was Maiandachten sind?

Die Maiandachten finden, wie es der Name schon sagt, immer im Mai und zum Teil auch im Oktober statt. Bei den Andachten wendet man sich der Gottesmutter Maria mit verschiedenen Gebeten, Gesängen und Ritualen zu. Besonders dankt man ihr für ihre Erscheinungen.

Was bedeuten die Erscheinungen Marias für dich?

Für mich ist das Wichtigste, dass sie dabei immer betont, dass wir verzeihen und lieben sollen, nicht nur einander, sondern auch uns selbst, unsere Erde und die ganze Schöpfung.

In der Bibel steht, dass Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wird. Das macht für mich nicht so Sinn. Kannst du mir da weiterhelfen?

Weisst du, Anna, in der Bibel gibt es viele Dinge, die für uns Menschen unsinnig und nicht zu verstehen sind. Wenn die Kirche das sagt und ich mit der Kirche lebe, vertraue ich ihr und glaube auch daran. Aber ich verstehe, wenn junge Menschen grosse Mühe damit haben. Ich gebe ihnen den Rat, die Aufnahme Marias in den Himmel als Symbol für die grosse Verbundenheit von Jesus und Maria zu sehen. Das ist eine Möglichkeit, dem Geheimnis näherzukommen.

Maria spielte eine wichtige Rolle in einer damals noch sehr männerdominierten Gesellschaft.

Ich finde das ist der wichtigste Punkt. Maria zeigt, dass Gott die beiden Geschlechter gleichberechtigt erschaffen hat und nur unsere Gesellschaft an dem grossen Unterschied zwischen den Frauen und Männern Schuld ist. Maria verkörpert die Botschaft, dass alle Menschen gleich sind.

Möchtest du den LeserInnen noch etwas auf den Weg geben?

Die wichtigste Frage ist immer: Wer ist Jesus für mich? Oder wer ist Maria für mich?

Es muss nicht jeder das gleiche Bild von Jesus oder Maria haben. Jeder sucht jemanden für sich aus, der sein Jesus oder die seine Maria ist, und glaubt daran. So fällt es vielen

leichter, sich auf die Religion und den Glauben einzulassen. Suche deinen Jesus und deine Maria – sei das mithilfe der Kirche, der Familie oder von anderen.



Marien-Prozession in der ehemaligen Pfarrei von Vikar Roy Jelahu in Indonesien

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf schweizer papier
gedruckt in der schweiz



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C012018